

BLV *Badminton-* RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

22. Jahrgang

5. April 1979

Nr. 4



Jugend-Europameisterschaft in Mülheim

Carl-Diem-Sporthalle

14. – 21. April 1979



Hbf. Mülheim
für alle DB- und
S-Bahn-Züge

Von
Essen, Bochum,
Gelsenkirchen
oder Dortmund
mit dem Auto
über die B 1

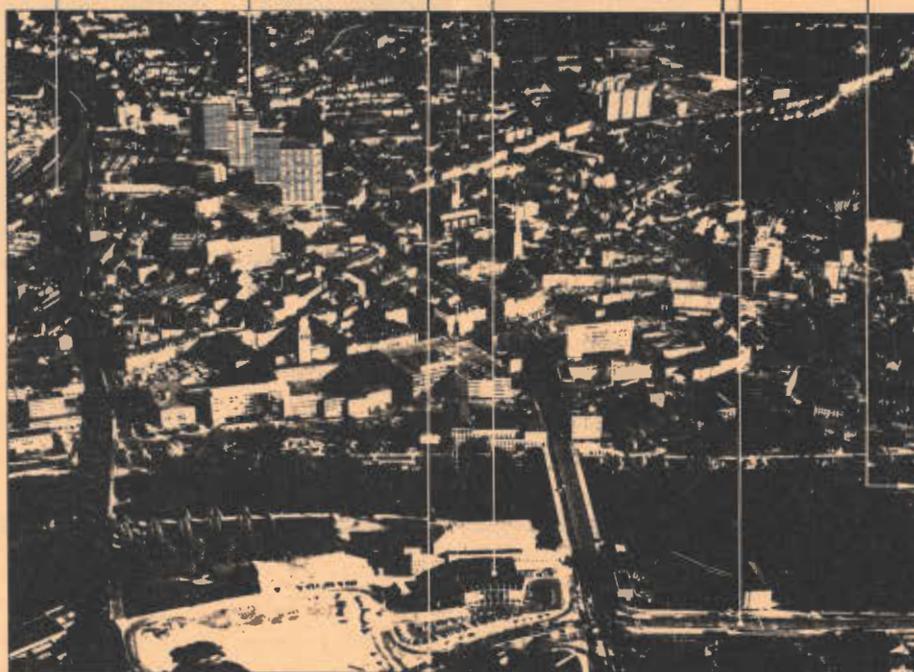
Von
Oberhausen
mit dem Auto
über die B 223

Stadthalle

Sporthalle
Carl-Diem-Str.

Von
Düsseldorf
und Wuppertal
mit dem Auto
über die B 1
und B 223

Wasserbahnhof



Mannschaftsmeisterschaften 14. – 17. April 1979

Einzelmeisterschaft 18. – 21. April 1979

Teilnehmende Nationen: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, CSSR, Dänemark, England, Finnland, Irland, Jugoslawien, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Schottland, Schweden, Schweiz, UdSSR, Wales.

Westdeutsche Juniorenmeisterschaft 1979

Rolf Heyer überragend bei den Junioren

(Bericht von Sportwart Herbert Manthey)

Einmal mehr war der Rheinhausener Rolf Heyer der überragende Teilnehmer auf einer Junioren-Veranstaltung. Diesmal war es die Westdeutsche Meisterschaft, auf der Heyer klar dominierte und alle drei Titel gewann. Die Veranstaltung wurde von Rot-Weiß Wesel mit Manfred Ziehm an der Spitze mustergültig ausgerichtet. Trotzdem sollte nicht verschwiegen werden, daß der in der Rundsporthalle »herrschende« Hausmeister für die Zukunft ein Hindernisgrund sein könnte, ähnliche Großveranstaltungen nach Wesel zu vergeben. Es geht meines Erachtens nicht an, daß zum einem dem Ausrichter verboten wird, Kaffee zu kochen und Kuchen zu verkaufen und daß zum andern am Sonntag die Halle deshalb später aufgeschlossen wird, weil am Samstag etwas länger als geplant gespielt werden mußte.

Die Siegerehrungen nahm der Präsident des BLV NRW, Siegfried Maywald, vor.

Herren-Einzel

Wie erwartet, erreichten Heyer und Fische-dick das Endspiel. Hier überraschte die verbissene Gegenwehr von Fische-dick. Trotzdem gelang ihm kein Satzgewinn.

Damen-Einzel

Nach ihrer Verletzung war Rixen noch nicht wieder in guter Form. Auch Diris, bei der Westdeutschen Senioren-Meisterschaft noch im Semifinale, enttäuschte. Beide schieden im Viertelfinale aus. Das Endspiel gewann Krickhaus überlegen gegen Bauhaus vom ausrichtenden Verein.

Herren-Doppel

Die Jugendpaarung Ackermann/Hohensee erreichte das Endspiel, war jedoch hier gegen Heyer/Fische-dick ohne Chance.

Damen-Doppel

Im Endspiel gewannen Krickhaus/Schrick gegen Rixen/Murach. Enttäuschend das Abschneiden von Diris/Günther, die im Semifinale ausschieden.

Mixed

Das Mixed war eine eindeutige Angelegenheit für Heyer/Murach, denn Fische-dick/Günther waren nicht in der Lage, das Spiel offen zu gestalten. Es war das Endspiel mit der kürzesten Spieldauer.

Nachstehend die Ergebnisse ab Semifinale:

Herren-Einzel:

Heyer – Morsbach 15:3, 15:6; Fische-dick – Rosenbaum 15:9, 2:15, 15:7; Heyer – Fische-dick 15:12, 17:15.

Damen-Einzel:

Krickhaus – Günther 7:11, 11:5, 11:7; Bauhaus – Hinricher 9:12, 11:7, 12:10; Krickhaus – Bauhaus 11:8, 11:2.

Herren-Doppel

Heyer/Fische-dick – Rosenbaum/Morsbach 15:7, 15:13; Ackermann/Hohensee – Ferlings/Kamperdicks 15:6, 15:10; Heyer/Fische-dick – Ackermann/Hohensee 15:11, 15:9.



Siegerehrung im Doppel durch NRW-Präsident Siegfried Maywald: von rechts: Heyer, Fische-dick sowie die Jugendlichen Ackermann und Hohensee.

Damen-Doppel

Rixen/Murach – Weyer/Engländer 17:16, 15:1; Krickhaus/Schrick – Diris/Günther 18:16, 15:6; Krickhaus/Schrick – Rixen/Murach 12:15, 15:3, 15:4.

Mixed:

Heyer/Murach – Diehl/Scharmach 15:7, 15:11; Fische-dick/Günther – Fußhöller/Krickhaus 15:12, 15:12; Heyer/Murach – Fische-dick/Günther 15:5, 15:4.



Siegerin im Einzel: Krickhaus vor Bauhaus vom Ausrichter

Fotos: Herbert Manthey

Trainer gesucht!

Der FC Bayer 05 Uerdingen e. V. sucht einen Trainer/Übungsleiter für starke Leistungsgruppe (Senioren).

Trainingstage montags und mittwochs von 19.00 bis 22.00 Uhr. Training je nach Vereinbarung ein oder zwei mal wöchentlich.

Bewerbungen bitte an Alfred Swyen, Max-Planck-Straße 2, 4150 Krefeld 11.

Trainer gesucht

Übungsleiter mit F-Übungsleiterschein für Anfänger und Spieler der B-Klasse gesucht. Trainingszeit montags von 19–21 Uhr. »Badminton Sport Club Türnich 1971 e. V.«, Hunsrückstraße 10, 5014 Kerpen/Rhld.

Trainer gesucht!

Die Badminton-Abteilung des Post-Sportvereins Essen e. V. sucht für 2 Seniorenmannschaften (Bezirks- und A-Klasse) dringend einen Trainer (möglichst Spielertrainer). Trainingszeit: Dienstags 18 bis 22 Uhr auf 4 Feldern.

Bewerbungen mit finanziellen Wünschen an: Dieter Guhl, Hasenwinkler Str. 161, 4630 Bochum 5.

Deutsche Schüler und Jugend Einzelmeisterschaft 1979 in Ingolstadt

Bericht von der Jugendsprecherin Kirsten Schmieder

Nur zwei Wochen nach der DBV-Jugend- und Schülerrangliste in Schw. Gmünd stand am 23./25. 2. 79 die Deutsche Jugendmeisterschaft auf dem Programm.

Wiederum hatte unser Landesverband Artur Bernhardt als Busfahrer verpflichtet und dieser kam auch mit einem modernen Reisebus vorgefahren, so daß von Seiten des Transportmittels alles zum Besten stand. Die erste Station, an der einige Spieler und auch der überwiegende Teil des Jugendausschusses zu den paar Leuten, die bereits seit Ahlen im Bus waren, war Bottrop. Dort stellten wir Jugendlichen mit Bedauern fest, daß Mathias Heger auf Grund einer Verletzung nicht mit fahren konnte. Unser nächstes Fahrtziel hieß Ohligser Heide und auf der Fahrt bis zu diesem Treffpunkt bildete sich bereits hinten im Bus eine Gesprächsrunde, in der eine ausgelassene Stimmung herrschte. Als dann in Ohligs der Bus gefüllt war, sprang diese Stimmung gleich auf die anderen über und nachdem jeder seinen Partner gefragt hatte, ob er sich fit fühlte, fuhr man frohen Mutes den Titelkämpfen entgegen. Die weitere Fahrt, die zwar einige mit freudigem Hallo aufgenommene Staustops enthielt, verlief reibungslos. Manche unterhielten sich, andere spielten Skat und wieder andere lasen oder schliefen. Als wir gegen Abend in Ingolstadt ankamen, war ein Gefühl aller gemeinsam, und zwar reichlicher Hunger. So waren wir froh, als kurze Zeit später ein warmes Abendessen auf dem Tisch stand. Danach ging man in Anbetracht des morgigen Tages zu Bett. Am Samstagmorgen war die Stimmung zwar immer noch gut, aber man merkte doch bei einigen Leuten spürbar, daß sie nervös waren und dem Beginn des Wettkampfes entgegenfieberten. Jeder gestand deshalb freimütig ein, daß er froh war, daß das Turnier mit Mixed eröffnet

wurde, denn dann stand man nicht gleich ganz alleine auf dem Feld, sondern hatte noch einen Partner bei sich, der einen mitreißen konnte. Schon bei den ersten Spielen in der Halle, die für Badminton recht geeignet war, mit Ausnahme der Betonträger an der Decke, die unglücklicherweise so hingen, so daß in der mittleren Feldreihe der hohe Aufschlag unmöglich wurde, merkte man, daß sich jeder NRW-Spieler auf Unterstützung aus seinem Lager verlassen konnte. Dies war auch während des ganzen Turniers so, jedoch wurde auch eine gelungene Leistung des Gegners mit Beifall honoriert, was mir sehr gut gefiel. So endete der Samstag sehr schnell, was allerdings daran lag, daß er mit Spielen angefüllt war. Am Samstagabend waren auf Grund der Tatsache, daß noch keine Doppel gespielt, nur zwei oder drei Spieler schon ganz fertig, so daß wir die Möglichkeit zu feiern, nicht wahrnehmen konnten. Die meisten wollten sowieso schlafen gehen, um am Sonntag fit zu sein. Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Spaziergang der Spieler vor dem Frühstück und nach diesem fuhren wir in die Halle. Gegen 14 Uhr begannen dann die Endspiele, die auf Seiten der Schüler mehr Spannung und Kampf boten als auf Seiten der Jugend, wo alle Spiele in zwei Sätzen entschieden wurden. Unser Abschneiden war so, wie wir es erwartet hatten. Allerdings hätte es mit etwas Glück auch anders aussehen können. Die Rückfahrt war der eigentliche Höhepunkt der Fahrt, denn hier machten die Jugendlichen und ein Teil der Schüler den Affen los. Der hintere Teil des Busses war total ausgebucht und das einzige, was man hörte, war lautes Lachen und überlautes Geplauder. Wer sich etwas erholen wollte, mußte schon in den vorderen Teil des Busses gehen. Diese ausgelassene Stimmung führte auch dazu,

daß die Stunden der Rückfahrt sehr schnell vergingen und wir alle schnell am Ende unserer Rückreise ankamen. Alles in allem kann man sagen, daß dies für den NRW-Verband zwar nicht die erfolgreichste, aber die beste in Bezug auf die Stimmung und Gemeinschaft innerhalb der Spieler war.

Ergebnisse von dem DEM 79 Sch./Jgd. in Ingolstadt

Schüler:

JE: 2. Platz: Axel Schönfelder, Kölner FC BG
3. Platz: Christian Diekmann, Eintr. Bielefeld
ME: 2. Platz Steffi Rommerskirchen, FC Langenfeld.

JD 1. Platz A. Schönfelder/Chr. Diekmann, Kölner FC/Eintr. Bielefeld.

2. Platz M. Fishedick/R. Rausch, Bottroper BG/FC Uerdingen.

MD 2. Platz St. Rommerskirchen/U. Peters, FC Langenfeld/Lendringsen

3. Platz K. Meiert/S. Altmann, SG Kaarst/STC Solingen

Mix 2. Platz Ch. Diekmann/S. Krüger, Eintr. Bielefeld/Würzburg

M. Fishedick/St. Rommerskirchen, Bottroper BG/FC Langenfeld

Jugend:

DE 1. Platz Kirsten Schmieder, OSC Rheinhausen

2. Platz Gaby Splett, VfL Bochum

3. Platz Claudia Dorrenbach, FC Langenfeld

HD 3. Platz M. Hohensee/O. Ackermann,

Schw. W. Köln/1. BV Mülheim

DD 2. Platz Cl. Dorrenbach/K. Schmieder, FC

Langenfeld/OSC Rheinhausen

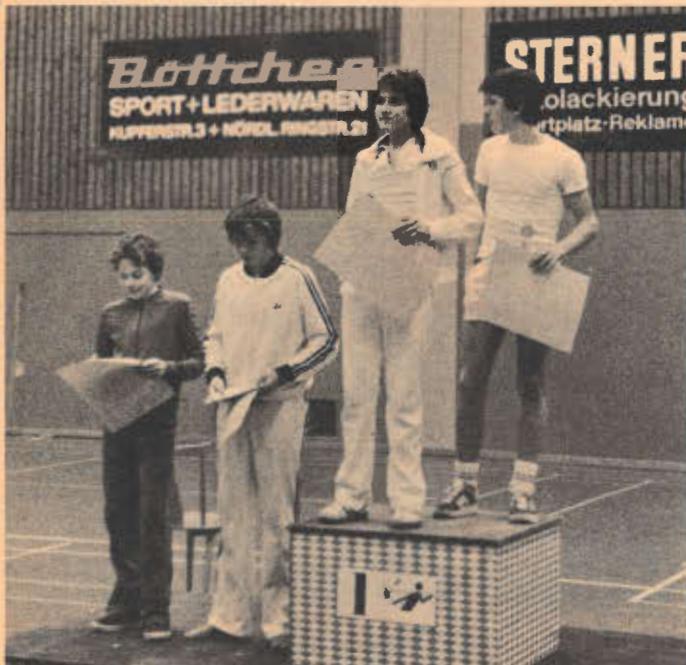
3. Platz Chr. Tampier/G. Splett, Vorw. Gronau/VfL Bochum

Mix 3. Platz M. Hohensee/G. Splett, Schw. W.

Köln/VfL Bochum

V. I. Michael Fishedick, Ralf Rausch, Christian Diekmann, Axel Schönfelder

V. I. Kirsten Schmieder, Claudia Dorrenbach, Mechthild Hagemann, Dorett Häkel, Gaby Splett, Christina Tampier.



Westd. Mannschaftsmeister 79 Schüler Kölner FC BG

Westd. Mannschaftsmeister 79 Jugend 1. BSC Bottrop

Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend, die mangels Ausrichter von der Bottroper Badminton Gemeinschaft kurzfristig übernommen wurden, mußte in 2 Hallen gespielt werden. Dies



Kölner FC BG, Westdeutscher MM 79 Schüler

stellte nicht nur die Betreuer, die mit einer Schüler- und einer Jugendmannschaft an den Start gingen, sondern auch den Ausrichter vor große Probleme.

Nach diesen anfänglichen Schwierigkeiten konnte das Turnier dank der Turniererfahrung der Bottroper BG dann reibungslos verlaufen. Es gab nur einen Protest, den die Turnierleitung zwischendurch behandeln mußte. Eine Jugendmannschaft war in einer Begleitung angeeist, die einer Karnevalsveranstaltung würdig gewesen wäre. Das diese Mannschaft dann am Sonntag nicht mehr antrat, war dann aber wirklich nicht mehr zu entschuldigen.

Bei den Schülern und Jugendlichen wurde satzungsgemäß jeweils in zwei Gruppen mit je 4 Mannschaften gespielt.

Hier kam es zu spannenden Spielen. Die Spannung wurde durch das hohe Maß an Ausgeglichenheit hervorgerufen.

Nach Abschluß der Gruppenspiele spielten dann am Sonntagmittag die ersten der

Gruppen um den Titel und die zweiten der Gruppen um die Plätze drei und vier.

Bei den Schülern standen sich im Endspiel der Kölner FC BG und der FC Langenfeld gegenüber, hier behielt die Mannschaft des Kölner FC BG mit Axel Schönfelder, Martin und Werner Zimmermann und Wolfgang Hohensee sowie den Mädchen Annemarie Sochacki, Sabine Andrzyzak und Mascha Querengässer die Oberhand mit 4:4 und 9:8 Sätzen. Dritter wurde die Mannschaft von TuS Ende.

Bei der Jugend konnte sich der 1. BSC Bottrop mit Michael März, Volker Pudzich, Frank Seifert, Georg Berger, Achim Bartosik, Monika Knorr und Silke Lammers mit 4:4 Punkten und 10:9 Sätzen vor dem Titelverteidiger BV Wesel RW behaupten; hier fehlten bei Wesel vom Vorjahr Mathias Heger und Kerstin Gorris auf Grund der Seniorenstarterlaubnis. Den 3. Platz belegte die SG Dülken, die über das ganze Turnier ihre Nervosität nicht ablegen konnte.

Christian Diekmann 1. beim DBV Ranglistenturnier in Schw. Gmünd

Beim 2. DBV RLT 78/79 der Schüler und Jugend in Schw. Gmünd belegte Christian Diekmann den einzigen 1. Platz für NRW.

Dieses Turnier, daß für das Setzen zur Deutschen Meisterschaft nicht mehr herangezogen wurde, konnte dann mit dem Blick auf die nächste Saison gemeldet werden.

Zu diesem Zweck durften bereits jetzt die Besten der jüngeren Altersklassen höher spielen, um sich ein gutes Punktekonto für die Ausgangsrangliste zu schaffen.

Bei der Jugend A überraschte Uwe Scherpen mit seinem Sieg über Thomas Künstler und zog damit ins Finale ein, wo er sich Gerhard Treitinger beugen mußte. Bei den Mädchen konnten K. Schmieder und Claudia Dorrenbach ihre Beständigkeit unter Beweis stellen mit dem 2. bzw. 4. Platz, bei dem in der Jugend A eingesetzten Nachwuchs konnte nur Andrea Schneider trotz einer kaum überstandenen Grippe sich mit dem 11. Platz behaupten.

Bei der Jugend B lieferte Pramudia Sudarbo, der nach seiner Verletzungspause gleich mit dem 3. Platz auftrumpfte, ein gutes Ergebnis ab. Der »Noch Schüler A« Axel Schönfelder konnte sich hier bereits unter die ersten Acht spielen.

Auch bei den Mädchen Jugend B konnten sich die Schülerinnen Steffi Rommerskir-

chen und Katja Meiert ins Vorderfeld schieben mit Platz 6 und 8.

In der Schülerklasse war außer Susanne Altmann nur der Nachwuchs für NRW am Start.

Susanne hatte durch eine schwere Verletzung aussetzen müssen und sollte hier vor den Deutschen Meisterschaften zu ihrem eigenen Test noch einmal starten.



Sieger beim DBV Ranglistenturnier: Christian Diekmann (Eintr. Bielefeld).

Die erstmalig auf einer überregionalen Meisterschaft startende Carola Schuch konnte auf Anhieb den 2. Platz belegen, Britta Armbruster Platz 8, Christine Skropke Platz 9.

Schüler A: Guido Schänzler Platz 9, Wolfgang Hohensee Pl. 11, Werner Zimmermann Pl. 12; mit diesen Ergebnissen schaffte sich auch der Schülernachwuchs einen guten Platz in der Ausgangsrangliste.



Belegte auf Anhieb einen 2. Platz: Carola Schuch (Bottroper BG).

Von den Vereinen

1. BV Mülheim im Spiegel der Presse

Verband empfiehlt 1. BV Mülheim für Ehrung

Der Deutsche Badminton-Verband hat sich an den Präsidenten des Deutschen Sportbundes, Dr. Willi Weyer, mit der Bitte gewandt, die Bemühungen des Verbandes zu unterstützen, daß dem 1. BV Mülheim das silberne Lorbeerblatt verliehen werden möge. Dr. Heinz Barge, der Präsident des Deutschen Badminton-Verbandes, wies besonders darauf hin, daß der 1. BVM in ununterbrochener Reihenfolge zwölfmal Deutscher Mannschaftsmeister geworden und derzeitiger amtierender Vize-Europamannschaftsmeister ist.

Wörtlich heißt es u. a.: »Der Vorstand unseres Verbandes steht auf dem Standpunkt, daß eine solche permanente Leistung an der Spitze des deutschen und auch europäischen Badminton-sportes sicherlich dazu berechtigt, diese hohe Auszeichnung für unsere Sportler zu beantragen. Man muß dabei bedenken, daß bei einem zwölfmaligen Gewinn auch eine sehr wichtige Lebensstrecke der Sportler zu bewältigen war; d. h. vom Schulabschluß, Berufsschulbildung, Studium, abgeschlossene Examinia bis hinein in das Berufsleben ist eine sportliche Leistung in absoluter Meisterschaft in der Bundesrepublik Deutschland erbracht worden. Ich darf darauf hinweisen, daß in dieser Mannschaft mehrere Sportler mit einem abgeschlossenen pädagogischen Hochschulstudium mit Examen sind. Für unser Sportverständnis ist diese Leistung, die von lupenreinen Amateuren erbracht wurde, geradezu prädestiniert, um höchste Anerkennung zu finden.

3. Einzelranglistenturnier »B« der Saison 1978/79 am 17./18. März 1979 in Solingen

Barbara Hinricher (BG Bottrop) und Dietmar Fußhöller (Bayer Uerdingen) siegten beim 3. Einzel-Ranglistenturnier der laufenden Saison. Ausrichter dieser Veranstaltung war einmal mehr der Badminton-Bundesligist STC »Blau-Weiß« Solingen, welcher das Turnier in bewährter Manier über die Bühne brachte. Die Solinger Badminton-Fans sahen in der Sporthalle Humboldtschule an beiden Tagen ausgezeichneten Badminton-Sport, wobei der organisatorische Ablauf diesmal in Händen von STC-Vorsitzenden Horst Konopatzki sowie von STC-Frauenwartin Sigrild Rosenstock lag. Die Verbandsaufsicht wurde von Sp.-A. Mitglied Rolf Schneider (Solingen) und von Kreiswart Horst Rosenstock (Solingen) wahrgenommen.

Hinter den Siegern erspielten sich folgende Damen und Herren die Plätze:

Damen: 2. Brigitte Schwarze (Eintracht Bielefeld), 3. Gaby Splett (VfL Bochum), 4. Heide Konopatzki (STC B/W Solingen), 5. Claudia Weyer (1. BC Beuel), 6. Karin Rodies (TV Witzhelden), 7. Gabi Scharmach (RW Oberhausen), 8. Marlies Rixen (STC B/W Solingen).

Herren: 2. Jürgen Schnittert (STC B/W Solingen), 3. Uwe Scherpen (FC Langenfeld), 4. Ulrich Handschuhmacher (TV Witzhelden), 5. Hans-Georg Fischebeck (BG Bottrop), 6. Günther Blutau (Bayer Uerdingen), 7. Ulf Rosenbaum (S/W Köln), 8. Michael Ferlings (Bayer Uerdingen), 9. Jörg Diehl (STC B/W Solingen).

Für die ersten Drei in den beiden Konkurrenzen der Damen und Herren hielt der Ausrichter Urkunden und Präsente bereit, welche die Gewinner sicher noch oft an die schöne Veranstaltung in Solingen erinnern werden.

Hinweis

Beim Turnier der TG Worms wird zusätzlich auch das 7. Intern. **Altersklassenturnier** gespielt. Interessierte wenden sich bitte an
Hrn. G. Frey, Semmelweisstraße 7,
652 Worms, Tel. 06241/24548 (privat)
oder 06241/6153 (dienstl.)

Liebe Sportfreunde!

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei den Sportfreunden/Vereinen bedanken, die unsere »Hilferufe« gehört haben. (BR 11+12/78 sowie 1/79)

Leider haben uns nur 19! Vereine geschrieben. Vereine, von denen wir wußten, daß sie in **Sporthallen** trainieren, haben wir angerufen bzw. angeschrieben, z. T. mit Rückporto, aber auch das half nichts. Ja, liebe Sportfreunde, auch so etwas gibt's. Die Vereine, die uns mit den z. T. umfangreichen Ausführungen sehr geholfen haben, erlauben wir uns hier kurz anzuführen: SV Schmallenberg, CfB Gütersloh, BSV 1965 Dortmund, BC Herten, TuS Oberpleis, RW Wesel, DJK SV Thomasstadt, SG Kaarst, TV Salzfluren, BC Wachtberg, BC Herringen, Spvg. Gustorf-Gindorf, TV Witzhelden und ein Sportfreund aus Sindelfingen vom BWB. Diese Unterlagen stellen wir gern den Vereinen zur Verfügung, die ähnliche Schwierigkeiten mit der Sportverwaltung haben. Außerdem können wir zur Verfügung stellen: DIN 18032, Teil 1 + 2 (Richtlinien für Planung und Bau von Sporthallen) vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft sowie Vereinsstrukturanalyse 1977 vom LSB.

Interessant sind auch unsere Aufnahmen vom Hallenboden der Sporthalle »Humboldt-Schule« in Solingen (8 Felder).

Ob unsere umfangreichen Initiativen auch den Erfolg bringen, den wir uns erhoffen, ist noch nicht abzusehen. Wir geben aber nicht auf. In einem anderen Fall vor kurzer Zeit, haben wir sogar einen Anwalt in Anspruch nehmen müssen, dann ging's.

Übrigens—, eines abends um ca. 21.00 Uhr klingelt das Telefon, am anderen Ende meldet sich Siegfried Maywald, unser neuer Präsident. Er sagte uns seine Unterstützung zu. Herzlichen Dank!

Badminton Club 1974 e.V. Ronsdorf.

1. Badminton-Verein Mülheim a. d. Ruhr feierte Karneval

(Bericht von Herbert Manthey)

Wieder einmal hatte der 1. BV Mülheim zu »Feierlichkeiten« eingeladen, diesmal auf Altweiber-Faßnacht.

Wie immer kamen nicht alle, aber diejenigen, die am Karnevalsturnier teilgenommen hatten und auch anschließend in der Kneipe dabei waren, werden es nicht bereut haben, denn selten hat es soviel Spaß gegeben wie an diesem Tag.

Einige Bilder sollen versuchen, die gute Stimmung wiederzugeben.



Haben mit Verfahren wegen Trunkenheit in der Halle zu rechnen: Manfred, Heinz und Horst.



Immer todernst bei der Sache: NRW-Richter Hermann (Schulten) mit seinem Beisitzer Horst.

alle Fotos: Herbert Manthey

Badminton-Witze

Nach dem Aus in der 1. Runde sagte ein Spieler: »Das verstehe ich nicht«. Antwort eines anderen: »Ich schon, was hat ein B-Klassenspieler auch bei einer Deutschen Meisterschaft zu suchen.«

Jahreshauptversammlung des TSV Gräfrath

K.-H. Heinhaus von TSV Gräfrath als Nachfolger von B. Vogelsang

In der Gaststätte »Stahlhof« in Solingen fand die Jahreshauptversammlung des GTSV – Badmintonabteilung statt. Nach der Begrüßung und den Berichten der Vorstandsmitglieder – sie waren durchweg positiv – außer auf dem sportlichen Sektor, da die I. und II. Mannschaft in Abstiegsnöten sich befindet, lediglich die III. Mannschaft befindet sich im Mittelfeld. Nach der Entlastung des alten Vorstandes wurde der neue Vorstand gewählt. Diese Wahlen standen ganz im Zeichen des im Sommer endgültig aus der aktiven Vereinsarbeit ausscheidenden Vorsitzenden Bernd Vogelsang, der auch aus beruflichen Gründen an dieser Versammlung nicht anwesend war.

Neben dem neuen Vorsitzenden Karl-Heinz Heinhaus wurde für den Geschäftsführer und Pressewart Dietmar Adams gewählt. Als Kassierer wählten die Mitglieder Udo Schlitzer und sprachen ihm das volle Vertrauen aus. Peter Riegel wurde als Sportwart gewählt, der für neuen sportlichen Schwung in der Abteilung sorgen soll. Von den Jugendlichen vorgeschlagenen Axel Schneider als Jugendwart wurde von den Mitgliedern bestätigt. Auch hier soll in Zukunft durch Teamarbeit mit dem Jugendwart die Jugendarbeit gefördert werden. Wiederwahl erfolgte beim Hobbywart Gerd Bahnsen und die Schriftführerin Marion Erntges.

Der 2. Teil der Versammlung befaßte sich ausschließlich mit den sportlichen und geselligen Veranstaltungen für das Jahr 1979. Neben den Vereinsmeisterschaften der Abteilung, und der Veranstaltung »Tanz in den Mai«, soll dieses Jahr eine Fahrt zu einem Turnier in Belgien stattfinden.

Ferner kann die Abteilung, anders als vielleicht in den anderen großen Badminton-Vereinen Solingens, interessierte Personen aufnehmen.

Jahreshauptversammlung BC RW Borbeck

Am 26. 1. 1979 führte der BC RW Borbeck 1957 e.V. seine Jahreshauptversammlung durch. Die Vereinsführung konnte erfreut feststellen, daß das Interesse an der Jahreshauptversammlung und an der Bereitschaft zur Mitwirkung im aktiven Vereinsleben sehr zugenommen hat.

Klaus Nolde wurde zum 8. Mal zum 1. Vorsitzenden gewählt. Aus der jüngeren Garde wählte die Versammlung Dietmar Feldmann zum 2. Vorsitzenden. Klaus Beckers bisher für den Verein geleistete Arbeit wurde mit einer einstimmigen Wahl zum Geschäftsführer belohnt. Der altbewährte Achim Kalenborn ist der neue Kassierer des BC RW Borbeck. Bodo Schulz wurde Sportwart. Sein hervorragender Einsatz als Übungsleiter führte dazu, daß Rainer Lessan einstimmig zum Jugendwart gewählt wurde. Pressewart wurde Ulrich Hartz.

Vorstandswahlen beim 1. Badminton-Club Troisdorf 1972

Am Montag, dem 29. 1. 1979 fand die 2. Jahreshauptversammlung des 1. BC Troisdorf dieses Jahres statt. Die 1. Jahreshauptversammlung mußte gegen 23.30 Uhr abgebrochen werden, da die Bildung eines neuen Vorstandes anscheinend unlösbare Probleme aufwarf.

Einige Mitglieder des alten Vorstandes, der das vergangene Jahr hindurch sehr gut gearbeitet hatte, konnten sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl stellen; neue Leute, die bereit gewesen wären ein Amt zu übernehmen, waren nicht in genügender Zahl zu finden.

Die erneute Jahreshauptversammlung wurde durch den Versammlungsleiter einberufen, während der alte Vorstand kommissarisch die Geschäfte weiterführte.

Auf der 2. Versammlung wurde erst einmal eine neue Zusammensetzung des Vorstandes beschlossen, was auch als eine Konsequenz aus der 1. Versammlung angesehen werden muß. Hier hatten einige Mitglieder für ihre Nichtübernahme eines Amtes angegeben, daß sie aufgrund mangelnder Erfahrung nicht in der Lage seien ein solches Amt zu übernehmen. Dieses Problem soll durch das neue Konzept behoben werden. Beispielsweise neu im Vorstand ist der 2. Vorsitzende, der nun u.a. auch mit den Aufgaben des 1. Vorsitzenden vertraut gemacht werden soll.

Außerdem wurden Ausschüsse gegründet, die sich speziell mit Einzelproblemen beschäftigen können. Beispielsweise ist der Vergnügungsausschuß damit beschäftigt, auch den gesellschaftlichen Teil des Vereinslebens ein wenig zu beleben, um auch die privaten Kontakte der Mitglieder des im letzten Jahr stark gewachsenen Vereins untereinander, außerhalb der Trainingszeiten etwas zu intensivieren.

4. Meerbuscher Jugendturnier 1979

Dieses Turnier führte Mannschaften der Meisterklasse und einige mit Abstand führende Clubs der Normalklassen zusammen, wobei dieser Vergleich doch unerwartet sicher zu Gunsten der höher spielenden Mannschaften ausfiel.

Das Los führte in Gruppe I gleich im 1. Spiel die beiden stärksten Mannschaften des Turniers BC Burg und BSC Buderich zusammen, welches der BC Burg nach spannenden Spielen knapp mit 4:3 für sich entscheiden konnte.

Nach den Gruppenspielen jeder gegen jeden ergab sich folgender Endstand:

Gruppe I

BC Burg	6:0
BSC Buderich	4:2
RW Wuppertal	2:4
TV Remscheid	0:6

Gruppe II

TuS Lendringsen	6:0
SW Düsseldorf	4:2
TV Witzhelden	2:4
SG Neukirchen-Vluyn	0:6

Das Endspiel gewann BC Burg klar mit 6:0 gegen TuS Lendringsen und nahm damit den Siegerpokal entgegen, während der BSC Buderich sich im Spiel um Platz 3 und 4 ebenso klar mit 7:0 gegen SW Düsseldorf durchsetzte.

Auch für die Zweit- und Drittplazierten gab es wie gewohnt Erinnerungspreise.

Als stärkste Einzelspieler zeichneten sich Peter Krone BC Burg und Petra Schmitz BSC Buderich aus.

STC »Blau-Weiß« Solingen ehrte seine Deutschen Meister im Herren-Doppel, Bernd Wessels und Ulli Rost.

Bernd Wessels und Ulli Rost vom Badminton-Bundesligisten STC Blau-Weiß Solingen, welche bei den 27. Deutschen Badminton Meisterschaften am 18. Februar 1979 sensationell den Titel im Herren-Doppel errungen hatten, wurden durch ihren Club besonders geehrt.

Noch am Tage des Erfolges von Oberhausen konnten sie aus der Hand des Vorsitzenden, Horst Konopatki, die »Goldene Ehrennadel« des Clubs in Empfang nehmen, welche vor Ihnen nur noch sechsmal an STC-Mitglieder verliehen wurde.

Die errungene Meisterschaft war für den Traditionsverein aus der Klingenstadt Solingen der 27. Titelgewinn bei Deutschen Meisterschaften und so wundert es nicht, daß ca. 50 Clubmitglieder, allen voran der STC-Fan-Club »Block 8« nach Oberhausen eilten, um den Erfolg mitzuerleben.

Eine weitere Ehrung für Ulli Rost und Bernd Wessels organisierten die Verantwortlichen des STC in Form einer kleinen »Meisterfeier« im Clublokal »Moselstube«. Hier erhielten die beiden noch Erinnerungsteller und Geschenke des Clubs, sowie auch von den zahlreich erschienenen Gästen befreundeter Badmintonvereine. Als Ehrengäste dieser Feier konnten die »Blau-Weißen« die letzten Deutschen Meister aus Solingen im Herren-Doppel begrüßen, Conny Hapke und Klaus Dültgen vom TV Merscheid holten diesen Titel zuletzt 1962 aus Wiesbaden in die Klingenstadt.

Horst Rosenstock

Badminton in Wuppertal

Die Badminton-Interessengemeinschaft Wuppertal gibt folgende Termine für alle Badmintonfreunde bekannt:

31. 3. / 1. 4. 1979

Stadtmeisterschaften Schüler und Jugend

21. 4. / 22. 4. 1979

Stadtmeisterschaften Senioren Einzeldisziplinen

5. 5. / 6. 5. 1979

Stadtmeisterschaften Senioren Doppeldisziplinen

25. 5. / 26. 5. 1979

II. Wuppertaler Doppel-Mixed-A-Klassenturnier

Alle Veranstaltungen finden in der Sporthalle Maxensenstraße Wuppertal-Vohwinkel statt.

Der LSB informiert

Eigene Zuständigkeit der Finanzämter – Steuern können erlassen werden

Wir veröffentlichen heute eine wichtige Information aus der 95. Sitzung des nordrhein-westfälischen Landtags vom 17. Januar 1979: Sportdebatte. Wir hoffen, daß ihr alle Vereinsvorsitzenden und Vereinskassenwarte besondere Beachtung schenken.

Die Mitteilung des Abgeordneten Richard Winkels (SPD), Vorsitzender des Landtags-Sportausschusses, »daß in allen Fällen, in denen Amateursportvereine durch Steuerforderungen in Existenznot geraten, die Leiter der Finanzämter in eigener Zuständigkeit Steuern in einer Höhe bis zu 20000 DM in allen Steuerarten erlassen können«, wurde vom zuständigen Finanzminister Diether Posser wie folgt bestätigt: »Herr Kollege Winkels hat schon darauf hingewiesen, daß die Vorsteher der Finanzämter die Möglichkeit haben, bei Steuerschulden für die Vergangenheit je Steuerart im Jahr bis zu 20000 DM Erlaß auszusprechen. Das bedeutet nicht, daß wir durch eine generelle Anweisung des Finanzministeriums sagen, daß alle Steuerschulden generell erlassen werden könnten, die in der Vergangenheit entstanden sind, sondern das bedarf der Prüfung im Einzelfall; aber es ist selbstverständlich, daß die Steuerbehörden dabei sehr wohl unterscheiden, ob Versäumnisse bei der Anmeldung, der Deklaration von steuerpflichtigen Vorgängen auf Unwissenheit beruhen oder ob dahinter vielleicht der Versuch steht, Steuern zu hinterziehen. In Fällen, in denen wir – damit meine ich jetzt die Vorsteher der Finanzämter – den Eindruck haben, daß Unkenntnis in Rede gewesen ist – zumal wenn es sich nicht um überdurchschnittlich hohe Summen handelt –, werden wir doch nicht so töricht sein, durch Steuernachforderungen den Betrieb eines Sportvereins für die Zukunft ernstlich zu gefährden.«

LSB

Meckerecke

Um die Badminton-Rundschau nicht zum Austragungsort persönlicher Intrigen werden zu lassen, sollen an dieser Stelle in Zukunft nur noch allgemein interessierende Kritik, die im Namen eines Vereins abgegeben wird, veröffentlicht werden. Um eine weitere Objektivierung zu erreichen, soll gleichzeitig dem jeweils angegriffenen Organ oder Amtsträger die Möglichkeit zur direkten Stellungnahme eingeräumt werden. Wir hoffen damit im Sinne aller Badminton-sportler zu handeln, die ihre persönlichen Interessen dem sportlich fairen Verhalten unterordnen.

Die Redaktion

Ausschreibungen

Turnier für Mitarbeiter im Badminton-Landesverband NRW und eingeladene Mitarbeiter anderer Landesverbände des DBV

Veranstalter und Ausrichter:
Spelausschuß NRW.

Termin:
Samstag, 19. Mai 1979 ab 14.00 Uhr;
eventuell Sonntag, 20. Mai 1979 ab 9.30 Uhr.

Ort:
Großsporthalle Gustorf (Freizeit-Zentrum)
4018 Grevenbroich-Gustorf.

Startberechtigt:
Alle Mitarbeiter, im BLV NRW tätigen Personen und deren Familienmitglieder sowie aktive Schiedsrichter.

Disziplinen:
HE, DE, HD, DD, Mixed. Es darf nur in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden. Der Spelausschuß kann Doppel- bzw. Mixed-Paarungen zusammenstellen. Die Bereitschaft hierzu ist mit der Meldung anzugeben.

Modus:
Je nach Teilnehmerzahl wird vom Spelausschuß ein System bestimmt.

Bälle:
Naturfederbälle, die in der Halle gekauft werden können.

Startgebühr:
Pro Teilnehmer DM 3,-.

Meldeschuß:
13. Mai 1979 (Poststempel). Die Meldungen sind zu richten an: Herrn Rolf Schneider, Düsseldorfer Straße 57, 5650 Solingen 11, Telefon 02122/75572.

Auslosung:
Samstag, 19. Mai 1979, 13.00 Uhr in Gustorf (Sporthalle)

Quartierwünsche:
Sind zu richten an Herrn H. Zimmermann, Beethovenstraße 1, 4048 Grevenbroich 4, Telefon: 02181/40550.

Turnierausschuß:
Spelausschuß NRW.

OBC-Rot-Weiß-Turnier

Meldeschuß für das 8. Bezirks- und A-B-C-Klassenturnier des OBC Rot-Weiß am 28. und 29. April 1979 ist am 20. April 1979 (Poststempel). Anschrift E. Franke, Waghalsstr. 15, 42 Oberhausen 12 oder Tel. 0208/892030. Ausschreibung in der BR 3/79.

1. bundesoffenes Jugendpokalturnier der Bottroper BG

Ausrichter:
Bottroper Badminton Gemeinschaft

Termin:
Samstag, 19. 5. 1979, Beginn 14 Uhr
Sonntag, 20. 5. 1979, Beginn 9 Uhr

Austragungsort:
Dieter Renz-Halle, Hans-Böckler-Straße 60, 4250 Bottrop-Stadtmitte,
Telefon 02041/23654 (9 Spielfelder).

Teilnahmeberechtigt:
Junioren die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und zwischen dem 1. September 1956 und dem 1. September 1960 geboren sind sowie die ersten 16 der DBV Jugend A Abschlußrangliste der Saison 78/79.

Der Besitz eines gültigen Spielerpasses im Bereich des DBV muß nachgewiesen werden.

Disziplinen:
HE, DE, HD, DD, Mix.
Jeder Teilnehmer kann in 2 Disziplinen melden und starten.

Bälle:
Gespielt wird mit den im DBV Bereich zugelassenen Federbällen, diese sind von den Teilnehmern selbst zu stellen.
Der Ausrichter hält Bälle zum Verkauf bereit.

Startgebühr:
Je Teilnehmer 7,- DM.

Turniermodus:
Einfaches K.O.-System unter Anwendung der Turnier- und Spielregeln des DBV.

Schiedsrichter:
Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu halten.

Meldeschuß:
6. 5. 1979 (Poststempel).

Meldungen an:
Marlies Fishedick, Postfach 272,
4250 Bottrop, Telefon 02041/67435.

Unterbringung:
Bezirkssportanlage Bottrop sowie in Zelten. Schlafsack und Luftmatratze sind mitzubringen.
Gebühr mit Frühstück je Teilnehmer 6,- DM. Für Samstagabend ist ein gemütliches Beisammensein vorgesehen.

Startgebühren:
Die Startgebühren werden vor Turnierbeginn eingezogen. Die Startgebühr ist bei Nichtantritt zu zahlen.

Teilnehmerzahl:
Gehen mehr Meldungen ein als berücksichtigt werden können, so wird nach Eingang der Meldungen zugelassen.

Auslosung:
10. 5. 79, Halle West, Windmühlenweg 3,
4250 Bottrop, Beginn 19.30 Uhr.

1. Badminton-Turnier um den »WACHTBERG-POKAL«

Ausrichter:

Badminton-Club Wachtberg

Termin:

26. Mai 1979 ab 14.00 Uhr
27. Mai 1979 ab 10.00 Uhr

Austragungsort:

Sporthalle Schulzentrum Wachtberg,
Wachtb.-Berkum, Oberdorfstraße (7 Spiel-
felder)

Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle Spielerinnen und
Spieler der A-, B- und C-Klasse des Bezirks
Süd II.

Es wird in zwei Gruppen gespielt:

A-Turnier – A-Klasse
B-Turnier – B- und C-Klasse.

Disziplinen:

HE, HD, DE, DD und Mixed. Es darf nur in 2
Disziplinen gestartet werden.

Bälle:

Plastikbälle CARLTON-Tournament oder
ähnliche. Die Bälle werden vom Veranstalter
gestellt. Auf Wunsch kann auch mit Feder-
bällen gespielt werden. Diese Bälle müssen
von den Teilnehmern gestellt werden.

Meldeschluss:

14. Mai 1979 (Datum des Poststempels).

Auslosung:

Freitag, den 18. Mai 1979 in der Sportpark-
gaststätte, Wachtb.-Berkum, Oberdorfstraße
(im Sportzentrum). Die Sportparkgaststätte
ist telefonisch unter der Tel.-Nr.
02221/347677 zu erreichen.

Meldegebühr:

Einzel DM 5,-, Doppel und Mixed DM 7,-.
Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig
und auf das Konto bei der Kreissparkasse
Siegburg, Konto-Nr. 156004210 (Peter
Schmitz) oder auf das Konto bei der Raiff-
eisenbank Wachtberg, Konto-Nr. 1589 (Peter
Schmitz) mit dem Vermerk »Meldegebühr«
einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine
Rückerstattung.

Meldung und Meldeanschrift:

Badminton-Club Wachtberg, Peter Schmitz,
Am Bollwerk 12, 5307 Wachtberg-Berkum.
Der Meldung ist unbedingt eine Kopie der
Rangliste des meldenden Vereins, die an
die spelleitende Stelle für die Rückrunde
1978/79 geschickt wurde, beizugeben.

Preise:

Die Sieger des A- und B-Turniers erhalten
Pokale, die in ihrem Besitz bleiben. Weiterhin
erhalten sie Ehrenpreise.

Die drei Erstplatzierten beider Gruppen er-
halten Urkunden.

Zusätzlich werden wertvolle Sachpreise aus-
gesetzt.

Anlässlich des 10jährigen Bestehens der Ge-
meinde Wachtberg im Jahre 1979 erhält der
erfolgreichste Verein beider Gruppen den
»WACHTBERG-POKAL«. Bei diesem Pokal
handelt es sich um einen Wanderpokal.

Dieser geht nach dreimaligem Gewinn in
ununterbrochener Reihenfolge in den Besitz
des Vereins über. Der »WACHTBERG-
POKAL« ist im darauffolgenden Jahr zu ver-
teidigen oder auf Anforderung zur Verfügung
zu stellen.

Punktewertung »WACHTBERG-POKAL«:

Platz 1 = 4 Punkte
Platz 2 = 3 Punkte
Platz 3 – 4 = 2 Punkte
Platz 5 – 8 = 1 Punkt.

Ausschreibung zum 8. A-, B- und C-Turnier des Tb 05 Rheinhausen e.V. um den Reichsadler Wanderpokal und den Rolf Veuskens Gedächtnispokal

Ausrichter:

Tb 05 Rheinhausen e.V., Abt. Badminton.

Termin:

Samstag, 19. Mai 1979 ab 14 Uhr HE, ab 18
Uhr HD
Sonntag, 20. Mai 1979 ab 9 Uhr DE, DD, M und
Fortsetzung der Herren-Disziplinen.

Austragungsort:

Sporthalle Rheinhausen, Krefelder Str.,
4100 Duisburg-Rheinhausen.

Startberechtigung:

Startberechtigt sind Senioren-Spieler(innen),
die einem dem BLV NRW angeschlossenen
Verein angehören und für die Rückrunde der
Saison 1978/79 die Spielberechtigung für
folgende Klassen haben:

Klasse A: Bezirks- und A-Klasse
Klasse B: B-Klasse
Klasse C: C-Klasse und Anfänger.

Disziplinen:

In allen 3 Klassen HE, DE, HE, DD und Mixed.
Es darf nur in 2 Disziplinen gemeldet und
gestartet werden.

Austragungsmodus:

Einfaches K-O-System unter Beachtung der
amtlichen Turnierregeln. Gespielt wird in der
A-Klasse mit amtlich zugelassenen Feder-
bällen, die die Teilnehmer bis zum Halbfinale
selber stellen müssen. Federbälle hält der
Ausrichter zum Verkauf bereit.

In der B- und C-Klasse mit Carlton-Tourna-
ment, der vom Ausrichter kostenlos zur Ver-
fügung gestellt wird.

Meldeschluss:

Samstag, 12. Mai 1979 (Poststempel).
Meldungen sind zu richten an: Hans Her-
mann Drüen, Lessingstr. 11,
4100 Duisburg 14, Telefon 02135/74313.
Mit Abgabe der Meldung bestätigt der mel-
dende Verein auch die Spielberechtigung,
die sich aus der Ausschreibung ergibt. Bei
Meldung eines nicht spielberechtigten Spie-
lers hat der Verein mit einer Bestrafung
durch den BLV NRW zu rechnen.

Meldegebühr:

Einzel 5,- DM und je Doppel 8,- DM.
Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig
und auf das Konto Nr. 250-004934 bei der
Stadtsparkasse Duisburg (BLZ 3505000) für

den Tb 05 Rheinhausen, Abt. Badminton mit
dem Vermerk »Turnier« einzuzahlen.
Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückzahlung
der Gebühr.

Auslosung:

Dienstag, 15. Mai 1979 um 19.00 Uhr im
Kegelzentrum, Friedrich-Ebert-Str. 26, 4100
Duisburg-Rheinhausen. Jeder teilnehmende
Verein bekommt schriftlichen Bescheid,
wann seine Vereinsangehörigen ihr erstes
Spiel bestreiten müssen.

Preise:

Klasse A: Im HE wird der Rolf Veuskens
Gedächtnis-Wanderpokal, im DE, HD, DD
und Mixed die Wanderpokale des Tb 05
Rheinhausen ausgespielt.

Klasse B und C: Im HE und DE Wanderpokale
des Tb 05 Rheinhausen.

Die zwei Erstplatzierten jeder Disziplin er-
halten eine Ehrengabe und Urkunden. Der
erfolgreichste Verein erhält den Reichsadler
Wanderpokal, der nach folgendem Punkt-
system vergeben wird:

1. Platz jeder Disziplin 10 Punkte
2. Platz jeder Disziplin 8 Punkte
3. Platz jeder Disziplin 6 Punkte
4. Platz jeder Disziplin 5 Punkte
5. – 8. Platz jeder Disziplin 4 Punkte
9. – 16. Platz jeder Disziplin 2 Punkte

Die Wanderpokale gehen nach dreimaligem
Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge
oder fünfmaligem Gewinn in den Besitz der
Gewinner über. Die Pokalgewinner verpflich-
ten sich, die Pokale selbst zu gravieren und
diese im nächsten Jahr zu verteidigen oder
auf Anforderung dem Ausrichter zur Verfü-
gung zu stellen.

Turnierausschuß:

Wird vor dem Turnier bekannt gegeben.

Änderungen:

Der Ausrichter behält sich Änderungen nach
§ 10 der SpO vor.

Sonstiges:

Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 der
SpO des BLV NRW. Quartierwünsche sind
mit der Meldung verbindlich abzugeben. Es
können 250 Meldungen berücksichtigt
werden.

Internationales Badmintonturnier in Veendam, Holland

Am Samstag, den 5. und Sonntag, den 6. Mai
1979 organisiert S. V. Metoor Holland zum
13. Mal ein großes internationales Badmin-
tonturnier in der A, A 2 (nur Einzelspiele), B
und C Klasse. Das Turnier wird wie im vor-
gehenden Jahre veranstaltet in der Sorgh-
vliet-Halle in Veendam. Es wird gespielt auf
12 Felder. Samstagabend wird ein großes
Sport-Fest für die Teilnehmer veranstaltet in
Hotel Veenlust in der Nähe der Sorghvliet-
halle.

Anmeldungen sind zu richten an: Herrn B.
Brongers, Skagerrak 23, 9642 CT VEENDAM,
Niederlande, Tel. 05987 – 18072 (privat).
Meldeschluss 14. April 1979.

1. Dürener Badminton Turnier (Senioren)

Ausrichter:

1. BC Düren

Austragungsort:

Turnhalle des Burgau-Gymnasiums, Karl-Arnold-Straße, 5160 Düren

A-Turnier:

Bezirks- und A-Klassen

B-Turnier:

Kreisklassen B

C-Turnier:

Kreisklassen C und Anfänger

Termin:

9. und 10. Juni 1979
Am 9. 6. Beginn 14.00 Uhr HE + HD alle Klassen. Am 10. 6. 1979 Beginn 9.00 Uhr.
Zeitplan wird den meldenden Vereinen zugesandt.

Meldeberechtigung:

Ergibt sich aus der Ranglistenmeldung, die den spielleitenden Stellen für die Rückrunde 1978/79 zugeschickt wurde.

Disziplinen:

HE, HD, DE, DD, Mixed.
Es darf nur in zwei Disziplinen gestartet werden.

Meldeschluss:

28. 5. 1979

Auslosung:

4. 6. 1979, 20.00 Uhr Gaststätte Breuers Häuschen. Valencienerstraße, 5160 Düren.

Meldegebühr:

Einzel DM 6,-, Doppel und Mixed DM 10,-.
Konto Kreissparkasse Düren,
Konto-Nummer 135673 BC Düren.

Bälle:

Im A-Turnier stellen die Teilnehmer die Bälle bis zum Endspiel selbst.
Für das B- und C-Turnier stellt der Veranstalter Carlton Bälle zur Verfügung.

Meldeanschrift:

Die Meldung ist an Lutz Sotta, Broichstr. 41, 5167 Vettweiß-Kelz, zu schicken. Der Meldung ist eine Kopie der Rangliste, die an die spielleitende Stelle geschickt wurde, beizufügen. Eventuelle Übernachtungswünsche bitte mit der Meldung bekanntgeben.

Preise:

Die Sieger der Einzeldisziplinen erhalten Wander-Pokale. Die Sieger und Plazierten der Doppeldisziplinen erhalten Urkunden und Ehrenpreise.

Turnierleitung:

Wird durch Aushang in der Halle bekanntgegeben.

Sonstiges:

Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 19 SpO NRW vor.
Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 zur SpO NRW. Für eventuelle Rückfragen steht Lutz Sotta, Tel.-Nr. 02424/7502 zur Verfügung.

2. Gustorfer Badminton-Turnier (Senioren)

Ausrichter

SV Gustorf-Gindorf, Abt. Badminton

Austragungsort

Großsporthalle Gustorf (Grevenbroich 4), Freizeit-Center.

Austragungszeit

16. Juni 1979 ab 14.00 Uhr;
17. Juni 1979 ab 10.00 Uhr.

Disziplinen

HE, DE, HE, DD, MD. Es dürfen maximal 2 Disziplinen je Teilnehmer gemeldet werden.

Startberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Spieler(-innen), die am Ende der Saison 1978/79 für eine Mannschaft der A-, B- oder C-Klasse des BLV NRW spielberechtigt waren sowie Anfänger. Rangliste und Spielerpässe sind vor Beginn des Turniers der Turnierleitung vorzulegen.

Meldeschluss

5. Juni 1979 (Poststempel). Die Meldungen sind an folgende Anschrift zu richten:
Hans A. Puffer, Am Broicher Weg 4,
4053 Jüchen 6, Tel. 02181/43114.

Meldegebühr

Einzel DM 6,-, Doppel DM 10,-. Die Gebühr ist mit der Meldung fällig und bis zum Meldeschluss auf das Konto der SV Gustorf-Gindorf bei der Spar- und Kreditbank e.G. Grevenbroich 4, Konto-Nr. 3614 zu überweisen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Austragungsmodus

Es wird in zwei Gruppen gespielt:
Gruppe A = Spieler der Klassen A und B,
Gruppe B = Spieler der Klasse C und Anfänger. Einfaches KO-System. Kann jedoch je nach Teilnehmerzahl geändert werden.

Auslosung

12. Juni 1979, 18.30 Uhr im Haus Stiewe, Bergheimer Str., Grevenbroich-Laach.

Bälle

Es wird mit Carlton-Tournament-Bällen gespielt, die vom Ausrichter gestellt werden. Auf Wunsch kann mit Federbällen gespielt werden, die beim Ausrichter gekauft werden können.

Schiedsrichter

Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

Turnierleitung

Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Preise

Platz 1: Pokal und Urkunde.
Platz 2 und 3: Urkunden.
Beste Mannschaft: Wanderpokal der Neuss-Grevenbroicher Zeitung.
Punktwertung für Wanderpokal:
Platz 1 = 4 Punkte,
Platz 2 = 3 Punkte,
Platz 3-4 = 2 Punkte,
Platz 5-8 = 1 Punkt.

II. Wuppertaler Doppel-Mixed-A-Klassenturnier

Ausrichter:

Badminton-Interessengemeinschaft Wuppertal.

Termin:

HD, DD Samstag 26. 5. 1979 13.00 – 20.00 Uhr
Mixed, HD, DD Sonntag 27. 5. 1979 9.00 – 20.00 Uhr.

Austragungsort:

Sporthalle Wuppertal-Vohwinkel, Mackensenstraße.

Startberechtigung:

Verbandsangehörige des BLV NRW, (Senioren) die während der Saison 1978/79 für eine A-, B-, C-Klasse startberechtigt waren.

Disziplinen:

Herrndoppel, Damendoppel, Mixed.

Austragungsmodus:

Doppel-KO-System.

Bälle:

Gespielt wird mit Federbällen.
Federbälle werden bis zum Endspiel vom Spieler selbst gestellt.
Der Ausrichter hält, soweit beschaffbar, Federbälle zum Verkauf bereit.

Meldeschluss:

10. Mai 1979 (Datum des Poststempels). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Meldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Meldungen an:

Volkmar Holenstein, Pfeilstr. 13,
5600 Wuppertal 2.

Meldegebühr:

DM 10,- pro gemeldetes Doppel.
Die Meldegebühr ist bei Turnierbeginn zu entrichten. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Auslosung:

Die öffentliche Auslosung findet am 21. Mai 1979 um 19.30 Uhr in der Gaststätte »Ratsstübchen, Inh. Natusch«, Lindenstraße, Wuppertal-Barmen statt.

Preise:

Die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Die Sieger erhalten einen Ehrenpreis.

Kleidung:

Die Teilnehmer haben in sportgerechter Kleidung anzutreten.

Änderungen:

Der Turnierausschuß behält sich Änderungen nach § 10 der SpO vor.

Hinweis

Das 7. Schülerturnier »Der erste Schritt« wird am 17. Juni 1979 in der Sporthalle Rheinhausen vom Tb 05 und OSC 04 Rheinhausen e.V. ausgerichtet. Die Ausschreibung erfolgt in der BR 5/79.

Amtliche Nachrichten

2. Einladung zum außerordentlichen Verbandstag des BLV NRW 1979

In Ergänzung zur 1. Einladung in der BR 3/79 folgende Hinweise:

- Termin:** 28. 4. 1979
Zeit: 14.30 Uhr
Ort: Gesamtschule Kikweg, Düsseldorf-Eller, Heidelberger Str. 75
Anfahrt: Autobahnkreuz Hilden, Richtung Düsseldorf. Abfahrt Düsseldorf-Eller.
Delegierten-ausweise: Die Delegiertenausweise sind mit Unterschrift und Stempel des Vereins zu versehen. Ein Delegierter kann nur 2 Stimmen vertreten.
Ordnungsge-bühren: Nach § 14, Absatz e wird das Nichterscheinen eines Vereins auf Verbands- und Bezirkstagen des BLV NRW mit einer Ordnungsgebühr bestraft.
Änderungs-anträge: Änderungsanträge zur Neuformulierung der Satzung sind dem Präsidenten rechtzeitig vor Beginn des Verbandstages in schriftlicher Form vorzulegen.

Anschriftenänderung:

- 10 Merscheider TV**
Herr Norbert Schulte
Schmalzgrube 10
5650 Solingen 1
Telefon 18891
- 40 1. BC Dortmund e.V.**
Frau Gisela Esser
Kronprinzenstraße 59
4600 Dortmund 1
Telefon 0231 / 5243 72 – 0231 / 57 1228
- 45 Alemannia Aachen**
Abt. Badminton
Herr Joachim Beyert
Wallstraße 68
5100 Aachen
Tel. privat 26683, dienstl. 805145
- 120 Post SV Essen e.V.**
Herr Dieter Guhl
Hasenwinkler Straße 161
4630 Bochum 5
- 141 Wiedenbrücker TV e.V.**
Frau Beate Lüsse
Mühlenstraße 37
4840 Rheda-Wiedenbrück
- 147 TuS Grundschöttel**
Frau Angela Kula
Auf dem Rüggen 9
4630 Bochum
- 166 Bielefelder TG**
Herr Hans-Norbert Moszyk
Kohlenweg 7
4800 Bielefeld 12
Telefon 0521 / 402586
- 210 1. BV Troisdorf**
Herr Klaus Kämpf
Schlesierweg 4
5204 Lohmar 1
Tel. 02246 / 7394

- 211 SV Borussia Lippstadt**
Abt. Badminton
Herr Klaus-Jürgen Rütter
Deventer Weg 34
4770 Soest
Telefon 02921 / 60409
- 218 Tb Marterloh e.V.**
Herr Wolfgang Czajka
Elisabethstraße 5
4600 Dortmund 1
Telefon 0231 / 57 1872
- 248 DJK »Adler 1920« Brakel**
Herr Frank-Joachim Peter
Hillestraße 5
3492 Brakel
- 258 TSV Herdecke e.V.**
Abt. Badminton
Herr Ulrich Karpowski
Wienbergweg 20
5804 Herdecke/Ruhr

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Kendzierski, Peter	LV Niedersachsen	TSV Vikt. Mülheim	13.2.79
Ackermann, Gisela	LV Rheinland	1. DBC in den SSF Bonn.	23.2.79
Sporkmann, Michael	SCU Lüdinghausen	BC Lünen	28.2.79
Rödel, Marion	SCU Lüdinghausen	BC Lünen	28.2.79
Kühn, Marianne	DSC Kaiserberg	Eintr. Duisburg	3.3.79
Truong, Hon	LV Baden-Württemberg	BIG Höhenhaus	7.3.79
Klas, Ursula	LV Rheinland	TV Witzhelden	9.3.79
Kathen, Klaus	BC Tönisvorst	BC RW Borbeck	21.3.79
Stachorra, Karin	DJK Adler Oberhausen	Oberhausener BC RW	1.7.79
Stachorra, Walter	DJK Adler Oberhausen	Oberhausener BC RW	1.7.79
Westermann, Jürgen	FC Bayer Uerdingen	Krefelder BC	1.7.79
Schwend, Petra	FC Bayer Uerdingen	Krefelder BC	1.7.79
Birnbach, Paul	FC Bayer Uerdingen	Krefelder BC	1.7.79
Koch, Sturnius	RTG Weidenau	TV Kredenbach-Lohe	1.7.79
Ritter, Stefan	WMTV Solingen	STC BW Solingen	1.7.79
Oversberg, Brigitte	VfL Kommern	Euskirchener BC	1.7.79
Stadie, Klaus	VfL Bochum	DJK Vikt. Bochum	1.7.79

Neuaufnahme

Mit Wirkung vom 1. März 1979 wurde neu in den Verband aufgenommen:

- 330 SV Bochum Steinkuhl 1927 e.V.**
Herrn Andreas Krämer
Wittener Straße 166
4630 Bochum

mit Wirkung vom 1. April 1979 wurde

- 331 Verein für Sport und Freizeit (SFD '75) von 1975 Düsseldorf-Süd e.V.**
Abt. Badminton
Henkelstraße 67
4000 Düsseldorf 13
Telefon (02 11) 7973938

Lehrgang

Der Jugendausschuß des Bezirkes Nord II führt auch in diesem Jahr wieder einen Tageslehrgang für Interessenten, die in ihren Vereinen die Schüler und Jugendlichen trainingsmäßig betreuen, durch. Wir wollen hiermit einen weiteren Schritt gegen die Übungsleiternot unternehmen, und deshalb sollten sich nur Interessenten melden, die in ihren Vereinen in der Jugendarbeit mitwirken oder Schüler- und Jugendmannschaften aufbauen wollen.

Der Lehrgang findet statt:
am 27. 5. 1979 von 9 bis 17 Uhr in Bad Salz-
ufflen in der Sporthalle 2 im Schulzentrum
Lohfeld.

Meldungen an:
Rudi Pollex, Weststraße 21, 4730 Ahlen.

Die Kosten betragen, je nach Teilnehmer-
zahl, um 10,- DM.
Meldesluß ist der 13. 5. 1979.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei zu
großer Anzahl entscheidet die Reihenfolge
des Eingangs der Meldungen.

Wichtiger Hinweis für alle Amtsträger des BLV NRW

Bei den Europameisterschaften der Jugend in Mülheim haben die Ausweise des BLV NRW keine Gültigkeit.

Wichtiger Hinweis!

Der Vorstand des BLV NRW e.V. möchte nochmals auf den Organisations- bzw. Jugendleiterlehrgang hinweisen, der in der Zeit vom 5. Mai 1979 bis 17. Juni 1979 stattfinden soll. Die Lehrgänge werden nach der Konzeption und Richtlinien des LSB NW durchgeführt. Beim LSB NW dauern diese Lehrgänge 9 Wochenenden von Freitag-Abend bis Sonntag-Mittag, beim BLV NRW von Samstag-Morgen bis Sonntag-Nachmittag an 6 Wochenenden und 2 Feiertagen.

Vereine, die einen lizenzierten Organisations- bzw. Jugendleiter dem LSB nachweisen können, erhalten vom LSB einen jährlichen Zuschuß von 500,- DM.

Da die Aufgaben der Vereine immer umfangreicher werden, sollte jeder Verein bemüht sein, einen oder mehrere lizenzierte Organisations- bzw. Jugendleiter in seinem Verein zu haben. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Auskunft erteilt Lehrwart Hans Hermann Drüen, Lessingstr. 11, 4100 Duisburg 14, Tel. p. 021 35/74313, d. 021 35/792707.

Termine für die Qualifikationsturniere der Schüler und Jugendlichen in der Saison 1979/80 im Bezirk Nord II

Der Bezirksjugendausschuß Nord II schreibt die Ausrichtung der Qualifikationsturniere der Schüler und Jugendlichen in der Saison 79/80 für folgende Termine für seinen Bezirk aus:

Sonntag, 23. 9. 79, 2. Qualifikationsturnier der Schüler B / Jugend B;
Sonntag, 20. 1. 80, 3. Qualifikationsturnier der Schüler B / Jugend B;
Sonntag, 3. 2. 80, 3. Qualifikationsturnier der Schüler A / Jugend A.

Für die nicht genannten Turniere stehen die Ausrichter bereits fest. Voraussetzung für die Durchführung der Turniere ist eine Turnhalle mit mindestens 6 Feldern. Alle Turniere beginnen am Sonntag um 9.00 Uhr. Meldungen bis spätestens 15. Mai 1979 an: Heiko Miller, Wickenkamp 14, 4800 Bielefeld 1, Telefon 0521/885778.

Bezirk Nord I Ausrichter gesucht!

Laut BR Nr. 12/78 sind folgende Turniere auf Bezirksebene für Jugend und Schüler in der Saison 79/80 durchzuführen:

1. Qu.-T. Jugend B und Schüler B am 12. 8. 79
1. Qu.-T. Jugend A und Schüler A am 26. 8. 79
2. Qu.-T. Jugend B und Schüler B am 23. 9. 79
2. Qu.-T. Jugend A und Schüler A am 21. 10. 79
3. Qu.-T. Jugend B und Schüler B am 20. 1. 80
3. Qu.-T. Jugend A und Schüler A am 3. 2. 80

Die Bezirksvorentscheidungen bzw. Meisterschaften finden für Jugend und Schüler am 10./11. 11. 79 und die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften am 16./17. 2. 80 statt.

Ausrichter, die sich für die o. g. Turniere bewerben, sollten eine Halle mit 10 eventuell 8 Spielfeldern oder zwei getrennte Hallen mit je 5 eventuell 4 Spielfeldern, die jedoch möglichst in einem Ort bzw. in unmittelbarer Nähe zueinander liegen, bereitstellen können.

Bewerbungen sind möglichst bis zum 10. 5. 79 (Poststempel) an den Bezirksjugendwart Otto Igel, Im Schilfgürtel 27, 4710 Lüdinghausen, einzureichen.

Drucktermine für die BR April, Mai, Juni und Juli 1979

April-Ausgabe

Redaktionsschluß	21.3.79
Manuskripte an Druckerei (1. Teil)	22.3.79
Manuskripte an Druckerei (Rest)	26.3.79
Seitenumbruch (Frau Barsch)	28.3.79
Seitenmontage (Druckerei)	29.3.79
Bogenmontage + Druckreif- erklärung	30.3.79
Druckbeginn	3.4.79
Auslieferung	5.4.79

Mai-Ausgabe

Redaktionsschluß	19.4.79
Manuskripte an Druckerei (1. Teil)	20.4.79
Manuskripte an Druckerei (Rest)	24.4.79
Seitenumbruch (Frau Barsch)	26.4.79
Seitenmontage (Druckerei)	27.4.79
Bogenmontage + Druckreif- erklärung	30.4.79
Druckbeginn	3.5.79
Auslieferung	7.5.79

Juni-Ausgabe

Redaktionsschluß	17.5.79
Manuskripte an Druckerei (1. Teil)	18.5.79
Manuskripte an Druckerei (Rest)	22.5.79
Seitenumbruch (Frau Barsch)	25.5.79
Seitenmontage (Druckerei)	28.5.79
Bogenmontage + Druckreif- erklärung	29.5.79
Druckbeginn	31.5.79
Auslieferung	5.6.79

Juli-Ausgabe

Redaktionsschluß	20.6.79
Manuskripte an Druckerei (1. Teil)	21.6.79
Manuskripte an Druckerei (Rest)	25.6.79
Seitenumbruch (Frau Barsch)	27.6.79
Seitenmontage (Druckerei)	28.6.79
Bogenmontage + Druckreif- erklärung	29.6.79
Druckbeginn	3.7.79
Auslieferung	5.7.79

Alle Manuskriptenreicher werden dringend gebeten, die Abgabetermine an die Redaktion zu beachten, damit eine pünktliche Auslieferung der nächsten BR-Ausgaben gewährleistet ist.

Redaktion und Druckerei

Bezirksmeisterschaft 1979 Bezirk Nord II

Herren-Einzel: Jeltsch (TuS Eintr. Bielefeld) – Ossenbrink (BC Beckum) 15:10, 15:1; Stohlmann, B (TV Blomberg) – Chojnatzki (TV Gerthe) 15:6, 11:15, 17:16; Endspiel: Jeltsch – Stohlmann, B 15:3, 15:6.

Damen-Einzel: Schindler (TuS Velmede-Bestwig) – Bracht (TuS Velmede-Bestwig) 12:11, 11:8; Stratmann (TuS Velmede-Bestwig) – Gässler (Tg Ahlen) 11:6, 11:8; Endspiel: Stratmann – Schindler 11:3, 11:6.

Herren-Doppel: Jeltsch/Schlieper (TuS Eintr. Bielefeld/TSV Hagen) – Wortmann/Mohaupt (BSC Gütersloh) 15:9, 15:9; Ossenbrink/Hoffmeister (BC Beckum) – Blinne/Halgmann (TV Blomberg) 15:2, 15:10; Endspiel: Jeltsch/Schlieper – Ossenbrink/Hoffmeister 15:18, 15:5, 15:8.

Damen-Doppel: Hunkenschroer/Gässler (DJK Sax. Dortmund/Tg Ahlen) – Stratmann/Schindler (TuS Velmede-Bestwig) 7:15, 15:8, 17:14; Stein/Sudarbo (TV Blomberg) – Rahner/Winkelmann (Bielefelder TG) 15:10, 15:4; Endspiel: Stein/Sudarbo – Hunkenschroer/Gässler 8:15, 15:5, 15:7.

Mixed: Blinne/Sudarbo (TV Blomberg) – Jaquet/Baldenbach (VfL Bochum) 15:6, 10:15, 15:11; Erdbürger/Winkelmann (Bielefelder TG) – Stratmann/Stratmann (TuS Velmede-Bestwig) 6:15, 15:8, 15:10; Endspiel: Erdbürger/Winkelmann – Blinne/Sudarbo 3:15, 18:14, 15:12.

Udo Recksiek

Bericht von der Westdeutschen Altersklassenmeisterschaft

Ein gegenüber dem Vorjahr wesentlich höheres Meldeergebnis erforderte 17 Stunden, bis der letzte Titelgewinner der in den Altersklassen A, B und C durchgeführten Meisterschaft feststand.

Da in allen Klassen ein ausgeglichenes Teilnehmerfeld am Start war, gab es durchweg spannende und interessante Spiele. Dank gilt dem Ausrichter Gustorf-Gindorf, der mit viel Einsatz für eine gute Organisation sorgte.

In den einzelnen Klassen gab es folgende Endspielpaarungen:

Klasse A:

HE Wossowski – Schäfer 15:12, 6:15, 15:11; HD Wossowski/Fischer – Tetenberg/Schäfer 15:7, 15:5; DE Niekämper – Konopatzki 9:12, 11:1, 11:8; DD Konopatzki/Balgheim – Möller/Voit 9:15, 15:11, 15:5; M Tetenberg/Niekämper – Schäfers/Kasper 15:7, 15:10.

Klasse B:

HE Jendroska – Rahn 16:18, 15:1, 15:9; HD Jendroska/Tebart – Dr. Schlächter/Rahn 18:14, 12:15, 18:14; DE Krampe – Mertens 11:7, 11:6; M Tebart/Krampe – Aengenvoort/Aengenvoort 15:9, 11:15, 17:14.

Klasse C:

HE Bahsmann – Brünger 15:4, 15:4; HD Bahsmann/Kasper – Brünger/Meya 8:15, 15:7, 15:6.

Tabellen · Ergebnisse · Tabellen

Verbandsklasse

Verbandsklasse Süd I

Spieltag: 25. 2. 1979

TV Verberg – TSV Norf 5:3
BC Burg – BC Cronenberg 7:1
BC Krefeld – STC Solingen 2:6
WMTV Solingen – BC Tönisvorst 2:6

1. BC Burg	13	68:36	22:4
2. STC Solingen	13	74:30	21:5
3. BC Tönisvorst	13	64:40	19:7
4. TV Verberg	13	54:50	15:11
5. BC Cronenberg	13	47:57	12:14
6. TSV Norf	13	52:52	11:15
7. BC Krefeld	13	31:73	4:22
8. WMTV Solingen	13	26:78	0:26

Bezirksklasse

Bezirksklasse Süd Ia

Spieltag: 25. 2. 1979

BSC Hilden – SG Kaarst 6:2
SW Düsseldorf – BG Dormagen 2:6
TuS Viersen – Tg Neuss 5:3
SW Düsseldorf – DJK Kempen 4:4

1. BG Dormagen	13	74:30	24:2
2. BSC Hilden	13	63:41	20:6
3. SW Düsseldorf I	13	66:38	18:8
4. DJK Kempen	13	49:55	11:15
5. TuS Viersen	13	47:57	11:15
6. SG Kaarst	13	42:62	8:18
7. SW Düsseldorf II	13	35:69	7:19
8. Tg Neuss	13	40:64	5:21

Bezirksklasse Süd Ib

Spieltag: 25. 2. 1979

WMTV Solingen II – TV Merscheid 3:5
RW Wuppertal II – BC Monheim 2:6
RW Wuppertal I – TV Ohligs 4:4
TV Witzhelden – TuS Hilden 4:4

1. RW Wuppertal I	13	67:39	19:7
2. TV Ohligs	13	64:39	19:7
3. BC Monheim	13	68:35	18:8
4. TV Witzhelden	13	58:46	17:9
5. TV Merscheid	13	50:54	12:12
6. TuS Hilden	13	43:60	9:17
7. RW Wuppertal II	13	40:61	7:19
8. WMTV Solingen II	13	21:81	1:23

Bezirksklasse Süd IIa

Spieltage: diverse

DJK Stolberg II – SW Köln II 4:4
BiG Höhenhaus – TTC Brauweiler 2:6
BiG Höhenhaus – Allianz Köln 5:3
TG Mülheim – DJK Stolberg II 4:4
TTC Brauweiler – CFB Köln II 8:0
SW Köln II – Uni Köln 7:1

1. TTC Brauweiler	13	82:22	26:0
2. CFB Köln II	13	47:57	16:10
3. Uni Köln	13	54:49	14:12
4. Allianz Köln	13	54:50	12:14
5. SW Köln II	13	49:55	12:14
6. DJK Stolberg II	13	49:54	10:16
7. BiG Höhenhaus	13	45:59	9:17
8. TG Mülheim	13	34:70	5:21

Bezirksklasse Süd IIb

Spieltage: diverse

TSG Siegen I – RTG Weidenau I 3:5
SV 04 Siegburg II – DBC/SSF Bonn II 4:4
DJK Beuel I – SV 04 Siegburg II 7:1
TSG Siegen I – DBC/SSF Bonn II 2:6
RTG Weidenau I – 1. BC Leverkusen II 3:5
TV Ruppichterth I – TuS Oberpleis II 3:5

1. DBC/SSF Bonn II	13	77:27	23:3
2. TuS Oberpleis II	13	60:44	18:8
3. RTG Weidenau I	13	54:50	16:10
4. DJK Don Bosco Beuel I	13	53:51	14:12
5. TV Ruppichterth I	13	52:52	13:13
6. SV 04 Siegburg II	13	42:62	9:17
7. 1. BC Leverkusen II	13	41:63	9:17
8. TSG Siegen I	13	37:67	4:22

Klasse A

Klasse A, Nord IIa, Staffel 1

Spieltage: diverse

BC Hiddinghausen II – TuS Ende I 3:5
DSC Wanne-Eickel III – BC Lünen I 4:4
VfL Bochum III – SU Annen I 6:2 umgew.
SUN Ruhrg. Bochum I – BC Bergkamen II 4:4
VfL Bochum III – TuS Ende I 1:7

1. TuS Ende I	13	85:21	26:0
2. BC Hiddinghausen II	13	71:33	22:4
3. VfL Bochum III	13	50:54	13:13
4. BC Lünen I	13	44:60	10:16
5. SU Annen I	13	47:57	9:17
6. BC Bergkamen II	13	41:62	9:17
7. DSC Wanne-Eickel III	13	38:66	9:17
8. SUN Ruhrg. Bochum I	13	40:64	6:20

Klasse A, Nord IIa, Staffel 2

Spieltage: diverse

BC Hiddinghausen IV – TSV Hagen IV 8:0
BC Lünen II – VfL Eintracht Hagen III 2:6
BSC Lüdenscheid II – TSV Herdecke III 2:6
TuS Hattingen II – SU Annen II 7:1
BC Hiddinghausen IV – BSC Lüdenscheid II 8:0

1. TuS Hattingen II	13	81:23	24:2
2. BC Hiddinghausen IV	13	73:31	21:5
3. SU Annen II	13	58:46	16:10
4. TSV Herdecke III	13	58:46	15:11
5. BSC Lüdenscheid II	13	39:64	8:18
6. BC Lünen II	13	38:66	8:18
7. VfL Eintracht Hagen III	13	40:64	6:20
8. TSV Hagen IV	13	28:75	6:20

Klasse A, Nord IIb, Staffel 1

Spieltag: 25. 2. 1979

PSV Osnabrück I – BC Löhne I 6:2
TV Jahn Minden I – TV Wiedenbrück I 2:6
BSC Gütersloh III – VFB Gütersloh I 1:7
SV Schink.-Osnabr. I – 1. SC Bad Oeynh. III 1:7

1. VFB Gütersloh I	13	87:17	23:3
2. PSV Osnabrück I	13	69:34	21:5
3. TV Wiedenbrück I	13	66:37	20:6
4. 1. SC Bad Oeynh. III	13	48:56	12:14
5. BC Löhne I	13	45:39	10:16
6. TV Jahn Minden I	13	42:61	10:16
7. BSC Gütersloh III	13	42:62	8:18
8. SV Schink.-Osnabrück I	13	15:88	0:26

Klasse A, Nord IIb, Staffel 2

Spieltag: 25. 2. 1979

TV Jahn Bad Lippspringe I – TV Blomberg III 2:6
TV Jahn Bad Lippspringe II – TSV Hillentrup I 2:6
CFB Gütersloh I – BSC Gütersloh II 3:5
TV Detmold I – TuS Eintr. Bielefeld III 1:7

1. TV Blomberg III	13	75:27	23:3
2. TSV Hillentrup I	13	73:31	23:3
3. TV Jahn Bad Lippspr. I	13	61:43	16:10
4. BSC Gütersloh II	13	59:44	16:10
5. TuS Eintr. Bielefeld III	13	43:61	10:16
6. TV Detmold I	13	44:59	8:18
7. CFB Gütersloh I	13	42:62	8:18
8. TV Jahn Bad Lippspr. II	13	17:86	0:26

Klasse A, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: diverse

BSC Buderich I – Hülser SV I 5:3
LG Viersen I – SG Rheydt I 3:5
SV Gustorf-Gindorf I – TV Anrath I 5:3
SG Rheydt I – BC Tönisvorst II 5:3
TV Anrath I – BSC Buderich I 5:3
SV Gustorf-Gindorf I – LG Viersen I 5:3

1. Hülser SV I	11	57:31	17:5
2. BSC Buderich I	11	54:34	14:8
3. SG Rheydt I	12	51:45	14:10
4. SV Gustorf-Gindorf I	11	42:46	11:11
5. BC Tönisvorst II	11	40:48	9:13
6. TV Anrath I	11	34:54	7:15
7. LG Viersen I	11	34:54	6:16

Klasse A, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: diverse

BG Dormagen II – FC Bayer Uerdingen III 1:7
BC Ratingen I – Post SV Düsseldorf I 3:5
FC Bayer Uerdingen III – SW Düsseldorf III 7:1
BC Krefeld II – BC Düsseldorf I 4:4
BG Dormagen II – BSC Buderich II 5:3
Post SV Düsseldorf I – FC Bay. Uerdingen III 4:4
BC Düsseldorf I – SW Düsseldorf III 4:4
BSC Buderich II – BC Ratingen I 2:6
BG Dormagen II – BC Krefeld II 1:7

1. FC Bayer Uerdingen III	13	89:15	25:1
2. BC Düsseldorf I	13	61:40	19:7
3. Post SV Düsseldorf I	13	62:42	16:10
4. BC Ratingen I	13	56:48	15:11
5. SW Düsseldorf III	13	49:55	13:13
6. BC Krefeld II	13	53:51	12:14
7. BSC Buderich II	13	25:78	2:24
8. BG Dormagen II	13	18:84	2:24

Klasse A, Süd Ib, Staffel 1

Spieltag: 25. 2. 1979

TuS Richrath I – FC Langenfeld II 2:6
TV Ohligs III – FC Langenfeld II 5:3
FC Langenfeld II – BC Burg II 7:1
STC B/W Solingen III – 1. BC Monheim II 8:0
BSG K & A Solingen I – TV Ohligs III 4:4
TuS Richrath I – TSV Gräfrath I 4:4

1. STC B/W Solingen III	13	91:13	25:1
2. FC Langenfeld II	13	77:27	21:5
3. TV Ohligs III	13	61:42	16:10
4. 1. BC Monheim II	13	49:55	13:13
5. BSG K & A Solingen I	13	41:63	10:16
6. BC Burg II	13	37:66	8:18
7. TuS Richrath I	13	30:74	6:20
8. TSV Gräfrath I	13	29:75	5:21

Klasse A, Süd Ib, Staffel 2

Spieltag: 25. 2. 1979

TV Remscheid I – PSV Remscheid II 3:5
FC Langenfeld III – BV Velbert I 3:5
PSV Wuppertal I – PSV Velbert I 5:3
RW Wuppertal III – BC Cronenberg II 0:8 o. K.

1. PSV Remscheid II	13	67:37	22:4
2. TV Remscheid I	13	66:38	21:5
3. BV Velbert I	13	67:37	20:6
4. PSV Wuppertal I	13	51:53	11:15
5. FC Langenfeld III	12	47:49	10:14
6. PSV Velbert I	12	47:49	9:15
7. BC Cronenberg II	13	44:60	9:17
8. RW Wuppertal III	13	19:85	0:26

Klasse A, Süd IIa, Staffel 1

Spieltag: 25. 2. 1979

PoITuS Linnich I – BRC Eschweiler I 0:8
BRC Eschweiler I – DJK Stolberg III 6:2
BC Euskirchen I – EBC Jülich I 4:4
EBC Jülich II – PoITuS Linnich I 2:6
DJK Stolberg IV – TuS Aldenhoven II 4:4

1. EBC Jülich I	13	78:26	22:4
2. BRC Eschweiler I	13	76:28	20:6
3. BC Euskirchen I	13	71:33	19:7
4. DJK Stolberg III	13	59:45	15:11
5. PolTuS Linnich I	13	56:47	15:11
6. TuS Aldenhoven II	13	34:70	7:19
7. EBC Jülich II	13	29:74	4:22
8. DJK Stolberg IV	13	12:92	2:24

Klasse A, Süd IIa, Staffel 2

Spieltag: 25. 2. 1979

BIG Höhenhaus II – 1. CFB Köln II 2:6
BIG Höhenhaus III – TTC Brauweiler II 0:8
Köln FC II – TG Mülheim II 5:3
1. CFB Köln III – TTC Brauweiler II 4:4

1. TTC Brauweiler II	11	74:14	21:1
2. 1. CFB Köln III	11	66:32	16:6
3. TuS Wesseling I	11	46:42	12:10
4. TG Mülheim II	12	47:49	11:13
5. Kölner FC II	11	37:51	9:13
6. BIG Höhenhaus II	11	35:53	9:13
7. BIG Höhenhaus III	11	17:71	0:22

Klasse B

Klasse B, Nord IIa, Staffel 1

Spieltage: diverse

FSV Dortmund II – BSV Dortmund I 7:1
TV Gerthe III – DJK Sax. Dortmund III 3:5
TV Castrop I – BC Dortmund II 1:6
TB Marterloh I – DSC Wanne-Eickel IV 5:3

1. DJK Sax. Dortmund III	13	69:35	23:3
2. BC Dortmund II	13	66:37	18:8
3. TV Castrop I	13	57:46	15:11
4. TB Marterloh I	13	52:52	14:12
5. TV Gerthe III	13	56:48	13:13
6. FSV Dortmund II	13	44:60	10:16
7. BSV Dortmund I	13	42:62	6:20
8. DSC Wanne-Eickel IV	13	32:72	5:21

Klasse B, Nord IIa, Staffel 2

Spieltage: diverse

BC Hiddinghausen III – BSC Lüdenscheid I 8:0
BV Plettenberg I – TV Soest II 4:4
BSC Lüdenscheid I – TuS Lendringsen I 0:7
TuS Ende II – TuS Velmede II 4:4
VfL Eintracht Hagen I – BC Hiddinghausen III 5:3
BSC Lüdenscheid I – TuS Velmede II 4:4
TuS Lendringsen I – BV Plettenberg I 6:2

1. TuS Lendringsen I	14	79:32	26:2
2. VfL Eintracht Hagen I	13	64:39	19:7
3. BV Plettenberg I	14	67:45	19:9
4. TV Soest II	13	55:48	14:12
5. BC Hiddinghausen III	13	50:54	13:13
6. TuS Velmede II	13	50:54	9:17
7. BSC Lüdenscheid I	13	25:78	4:22
8. TuS Ende II	13	32:72	2:24

Klasse B, Nord IIa, Staffel 3

Spieltage: diverse

VfL Eintr. Hagen II – BV Plettenberg II 4:4 umg.
Teutonia Lippstadt I – TSV Hagen III 2:6
Borussia Lippstadt II – TSV Herdecke II 0:8
BC Herringen III – TuS Lendringsen II 2:6
TuS Lendringsen II – Borussia Lippstadt II 7:1

1. TSV Herdecke II	13	81:22	24:2
2. TSV Hagen III	13	72:32	23:3
3. TuS Lendringsen II	14	64:48	16:12
4. Teutonia Lippstadt I	13	62:42	14:12
5. BV Plettenberg II	13	39:65	11:15
6. Borussia Lippstadt II	14	37:75	8:20
7. VfL Eintracht Hagen II	13	36:66	6:20
8. BC Herringen III	13	33:70	4:22

Klasse B, Nord IIa, Staffel 4

Spieltage: diverse

TG Ahlen II – Teutonia Lippstadt II 7:1
BC Beckum III – BC Bergkamen III 8:0
BSC Gütersloh V – BC Herringen II 2:6

1. Borussia Lippstadt I	13	77:27	25:1
2. TG Ahlen II	13	77:27	23:3
3. BC Herringen II	13	56:48	14:12
4. TV Soest III	13	48:56	11:15
5. BC Beckum III	13	44:60	10:16
6. Teutonia Lippstadt II	13	39:65	9:17
7. BC Bergkamen III	13	44:60	8:18
8. BSC Gütersloh V	13	31:73	4:22

Klasse B, Nord IIb, Staffel 1

Spieltag: 25. 2. 1979

PSV Osnabrück II – TV Jahn Minden II 2:6
TuS Tengern I – 1. SC Bad Oeynhaus IV 2:6
BC Löhne II – BTW Westf. Bünde I 5:3
TuS Volmerdingsen II – BC Westf. Espelk. II 4:4

1. BTW Westf. Bünde I	13	68:36	21:5
2. BC Löhne II	13	69:35	20:6
3. BC Westf. Espelkamp II	13	63:41	18:8
4. 1. SC Bad Oeynhaus IV	13	58:45	15:11
5. PSV Osnabrück II	13	49:54	14:12
6. TuS Tengern I	13	42:62	8:18
7. TuS Volmerdingsen II	13	34:72	6:20
8. TV Jahn Minden III	13	32:72	4:22

Klasse B, Nord IIb, Staffel 2

Spieltag: 25. 2. 1979

TuS Eintr. Bielefeld IV – BSC Gütersloh VI 5:3
SV GW Langenberg I – TuS Spenge I 8:0
TV Jahn Minden II – BC Westf. Bünde II 8:0
PSV Herford I – TV Wiedenbrück II 3:5
SV GW Langenberg I – TuS Eintr. Bielefeld IV 7:1

1. SV GW Langenberg I	13	84:20	23:3
2. TV Wiedenbrück II	13	75:29	22:4
3. PSV Herford I	13	66:37	18:8
4. TuS Eintr. Bielefeld IV	13	55:49	14:12
5. TV Jahn Minden II	13	52:52	12:14
6. BSC Gütersloh VI	13	36:67	8:18
7. TuS Spenge I	13	33:71	6:20
8. BTW Westf. Bünde II	13	13:89	1:25

Klasse B, Nord IIb, Staffel 3

Spieltag: 25. 2. 1979

SF Sennestadt I – BC Steinheim I 8:0
1. SC Bad Oeynhaus V – BSC Gütersloh IV 2:6
GW Paderborn I – SuS Lage I 8:0
TV Detmold II – TuS Kachtenhausen II 8:0

1. GW Paderborn I	13	82:22	24:2
2. SF Sennestadt I	13	78:26	23:3
3. BC Steinheim I	13	57:47	17:9
4. TV Detmold II	13	52:52	12:14
5. BSC Gütersloh IV	13	50:54	12:14
6. TuS Kachtenhausen II	13	41:63	9:17
7. SuS Lage I	13	42:62	7:19
8. 1. SC Bad Oeynhaus V	13	13:91	0:26

Klasse B, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: diverse

Post SV Düsseldorf II – BSC Düsseldorf I 2:6
OSC Düsseldorf III – TSV Norf II 4:4
TG Neuss II – SG Kaarst II 2:6
BSC Düsseldorf I – BC Düsseldorf II 8:0
TSV Norf II – SW Düsseldorf III 8:0
SG Kaarst II – Post SV Düsseldorf II 6:2
TG Neuss II – OSC Düsseldorf III 3:5

1. TSV Norf II	13	75:29	24:2
2. BSC Düsseldorf I	13	70:34	19:7
3. SG Kaarst II	13	69:34	19:7
4. OSC Düsseldorf III	13	61:43	19:7
5. Post SV Düsseldorf II	13	37:67	6:20
6. TG Neuss II	13	35:69	6:20
7. SW Düsseldorf IV	12	30:66	5:19
8. BC Düsseldorf II	12	30:65	4:20

Klasse B, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

BG Dormagen III – SG Rheydt II 3:5
BSC Düsseldorf II – BC Düsseldorf III 5:3
Tg Neuss – OSC Düsseldorf II 2:6
SG Rheydt II – TV Osterath I 1:7
BG Dormagen III – Tg Neuss III 5:3
OSC Düsseldorf II – BSC Düsseldorf II 8:0

1. OSC Düsseldorf II	11	77:11	22:0
2. TV Osterath I	11	59:29	17:5
3. BSC Düsseldorf II	12	50:46	14:10
4. SG Rheydt II	11	36:52	10:12
5. BC Düsseldorf III	11	40:48	9:13
6. BG Dormagen III	11	28:60	4:18
7. Tg Neuss III	11	22:66	2:20

Klasse B, Süd Ia, Staffel 3

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

KTSV Preußen Krefeld II – DJK Spfr. Leuth I 4:4
TV Verberg III – SG Dülken I 3:5
TuS Viersen III – LG Viersen II 0:8 umgew.
SC Lobberich II – SG Dülken III 3:5
DJK Spfr. Leuth I – SC Lobberich II 7:1
KTSV Preußen Krefeld II – TV Verberg III 2:6
SG Dülken I – LG Viersen II 4:4
SG Dülken III – TuS Viersen III 2:6

1. SG Dülken I	13	76:28	23:3
2. TuS Viersen III	13	57:47	17:9
3. DJK Spfr. Leuth I	13	66:38	16:10
4. LG Viersen II	13	59:45	16:10
5. SG Dülken III	13	48:56	13:13
6. TV Verberg III	13	50:53	10:16
7. KTSV Preußen Krefeld II	13	34:70	6:20
8. SC Lobberich II	13	25:78	3:23

Klasse B, Süd Ia, Staffel 4

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

Hülser SV II – LG Viersen III 2:6
DJK Thomasst. Kempen III – TuS Viersen II 1:7
TV Verberg II – SC Lobberich I 6:2
KTSV Preußen Krefeld I – SG Dülken II 6:2
Hülser SV II – DJK Thomasst. Kempen III 3:5
SG Dülken II – TV Verberg II 1:7
LG Viersen III – KTSV Preußen Krefeld I 7:1
TuS Viersen II – SC Lobberich I 4:4

1. TV Verberg II	13	98:5	26:0
2. SC Lobberich I	13	69:33	21:5
3. TuS Viersen II	13	61:43	14:12
4. SG Dülken II	13	54:49	14:12
5. KTSV Preußen Krefeld I	13	49:55	13:13
6. LG Viersen III	13	44:59	12:14
7. DJK Thomasst. Kempen III	13	20:83	2:24
8. Hülser SV II	13	18:85	2:24

Klasse B, Süd Ib, Staffel 1

Spieltag: 25. 2. 1979

TV Merscheid II – BSC/DJK Solingen I 5:3
TV Witzhelden IV – BSG K & A Solingen II 2:6
BC Burg III – STC B/W Solingen IV 2:6
FC Langenfeld V – TSV Gräfrath II 6:2

1. TV Merscheid II	13	75:29	23:3
2. BSG K & A Solingen II	13	67:37	20:6
3. FC Langenfeld V	13	66:37	19:7
4. STC B/W Solingen IV	13	55:49	15:11
5. TV Witzhelden IV	13	42:61	10:16
6. BSC/DJK Solingen I	13	44:59	8:18
7. BC Burg III	13	35:69	5:21
8. TSV Gräfrath II	13	30:73	4:22

Klasse B, Süd Ib, Staffel 2

Spieltag: 25. 2. 79

TV Merscheid II – PSV Wuppertal II 3:4
TV Radevormwald I – BC Cronenberg III 2:6
PSV Merscheid III – TG Lennep I 1:7
BC Ronsdorf I – PSV Velbert II 3:5

1. TG Lennep I	13	90:14	26:0
2. PSV Velbert II	13	59:45	19:7
3. PSV Wuppertal II	13	52:50	13:13
4. BC Cronenberg III	13	54:50	12:14
5. TV Merscheid II	13	42:60	12:14
6. BC Ronsdorf I	13	44:60	8:18
7. PSV Merscheid III	13	36:66	7:19
8. TV Radevormwald I	13	36:68	7:19

Klasse B, Süd Ib, Staffel 3

Spieltag: 25. 2. 1979

BC Ratingen II – PSV Wuppertal III 2:6
TV Merscheid IV – PSV Velbert III 4:4
LTV Wuppertal I – BV Velbert II 8:0
Tb Wülfrath I – SF Neviges-Siepen I 6:2

1. LTV Wuppertal I	12	88:7	24:0
2. TV Merscheid IV	13	71:33	19:7
3. Tb Wülfrath I	13	68:42	17:9
4. SF Neviges-Siepen I	13	55:49	14:12
5. PSV Velbert III	13	46:58	12:14
6. PSV Wuppertal III	13	34:69	10:16
7. BV Velbert II	13	29:75	5:21
8. BC Ratingen II	12	18:76	1:23

Klasse B, Süd Ib, Staffel 4

Spieltage: 25. 2. 1979

TV Ohligs IV – SV Wermelskirchen I 4:4
FC Langenfeld IV – BSC Hilden II 6:2
SV Wermelskirchen I – 1. BC Monheim III 6:2
TV Merscheid III – TuS Richrath II 8:0
TSV Hochdahl I – TV Ohligs IV 2:6

1. FC Langenfeld IV	13	82:22	24:2
2. BSC Hilden II	13	70:34	23:3
3. TV Merscheid III	13	60:44	16:10
4. SV Wermelskirchen I	13	53:51	14:12
5. TV Ohligs IV	13	50:54	11:15
6. TSV Hochdahl I	13	40:64	8:18
7. 1. BC Monheim III	13	38:66	8:18
8. TuS Richrath II	13	23:81	0:26

Klasse B, Süd IIa, Staffel 1

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

TV Jahn Wahn I – Pulheimer SC II 4:4
Köln FC III – SW Köln IV 5:3
1. CfB Köln IV – SV Sportfr. Leverkusen II 5:3
Tg Mülheim III – DJK Bergheim I 6:2
Pulheimer SC II – Köln FC III 7:1
SV Sportfr. Leverkusen II – SW Köln IV 7:1
DJK Bergheim I – TV Jahn Wahn I 3:5
Tg Mülheim III – 1. CfB Köln IV 4:4

1. Pulheimer SC II	13	78:26	22:4
2. TV Jahn Wahn I	13	61:43	18:8
3. 1. CfB Köln IV	13	58:46	16:10
4. DJK Bergheim I	13	53:51	14:12
5. Tg Mülheim III	13	50:54	13:13
6. SV Sportfr. Leverkusen II	13	47:57	10:16
7. SW Köln IV	13	37:67	8:18
8. Köln FC III	13	32:72	3:23

Klasse B, Süd IIa, Staffel 2

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

Allianz SV Köln II – SW Köln III 6:2
Pulheimer SC I – TV Jahn Wahn II 8:0 o. K.
TV Brühl I – SW Köln V 5:3
TTC Brauweiler III – GSV Porz I 5:3
SW Köln III – Pulheimer SC I 6:2
SW Köln V – TV Jahn Wahn II 5:3
GSV Porz I – Allianz SV Köln II 2:6 umgew.
TTC Brauweiler III – TV Brühl I 7:0

1. SW Köln III	13	68:36	22:4
2. Allianz SV Köln II	13	72:32	21:5
3. Pulheimer SC I	13	64:40	18:8
4. TTC Brauweiler III	13	55:48	14:12
5. GSV Porz I	13	53:51	11:15
6. SW Köln V	13	47:57	9:17
7. TV Jahn Wahn II	13	37:67	7:19
8. TV Brühl I	13	19:84	2:24

Klasse B, Süd IIa, Staffel 3

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

PolTus Linnich II – Hertha Walheim I 8:0
BC Düren II – BRC Eschweiler II 8:0
DJK Stolberg V – DJK Bergheim II 1:6
Hertha Walheim I – 1. BC Herzogenrath I 0:8
DJK Bergheim II – PolTus Linnich II 5:3
DJK Stolberg V – BC Düren II 1:7

1. BC Düren II	11	76:12	21:1
2. PolTus Linnich II	11	61:27	15:7
3. DJK Bergheim II	11	49:38	13:9
4. BRC Eschweiler II	11	46:42	12:10
5. 1. BC Herzogenrath I	11	44:44	11:11
6. DJK Stolberg V	11	24:63	4:18
7. Hertha Walheim I	12	11:85	2:22

Klasse B, Süd IIa, Staffel 4

Spieltage: 14. 1., 28. 1., 4. 2., 11. 2. und 25. 2. 1979

VfL Kommern I – SW Köln VI 7:1
TSC Euskirchen I – TuS Wesseling II 6:2
BC Euskirchen II – BC Düren I 0:8
VfL Kommern II – BSC Törnich II 6:2
TuS Wesseling II – VfL Kommern I 3:5
BC Düren I – TSC Euskirchen I 6:2
BSC Törnich II – BC Euskirchen II 2:6
SW Köln VI – VfL Kommern II 0:8
VfL Kommern I – BC Düren I 0:8
TSC Euskirchen I – BSC Törnich II 7:1
VfL Kommern II – TuS Wesseling II 4:4
SW Köln VI – BC Euskirchen II 0:8
BSC Törnich II – VfL Kommern I 0:8

BC Euskirchen II – TSC Euskirchen I 0:8
BC Düren I – VfL Kommern II 7:1
TuS Wesseling II – SW Köln VI 7:1
VfL Kommern I – BC Euskirchen II 3:5
VfL Kommern II – TSC Euskirchen I 2:6
SW Köln VI – BSC Törnich II 5:3
TuS Wesseling II – BC Düren I 0:8

1. BC Düren I	13	94:10	26:0
2. VfL Kommern I	13	68:36	19:7
3. TSC Euskirchen I	13	64:40	18:8
4. BC Euskirchen II	13	63:41	18:8
5. TuS Wesseling II	13	45:59	9:17
6. VfL Kommern II	13	32:72	5:21
7. SW Köln VI	13	25:79	5:21
8. BSC Törnich II	13	25:79	4:22

Klasse B, Süd IIb, Staffel 1

Spieltage: 25. 2. 1979

1. BC Troisdorf II – DJK Bonn II 7:1
DJK Beuel II – 1. DBC/SSF Bonn IV 7:1
TSG Siegen II – TuS Oberpleis IV 7:1
TV Ruppichteroth III – TV Hennef II 8:0
1. BV Troisdorf II – TSG Siegen II 3:5

1. DJK Beuel II	13	82:30	25:1
2. DJK/BC Bonn II	13	70:34	21:5
3. 1. BV Troisdorf II	13	62:41	17:9
4. TSG Siegen II	13	60:43	17:9
5. 1. DBC/SSF Bonn IV	13	47:57	10:16
6. TV Ruppichteroth III	13	43:61	8:18
7. TuS Oberpleis IV	13	39:65	5:21
8. TV Hennef II	13	17:87	1:25

Klasse B, Süd IIb, Staffel 2

Spieltage: 25. 2. 1979

TV Siegburg II – 1. DBC/SSF Bonn V 4:4
1. BC Beuel IV – DJK Beuel III 2:5
TV Bad Godesberg II – TuS Oberpleis III 2:6
TV Hennef I – DJK Friesdorf III 3:5

1. TuS Oberpleis III	13	86:18	26:0
2. TV Bad Godesberg II	13	64:39	18:8
3. DJK Friesdorf III	13	66:38	17:9
4. 1. BC Beuel IV	13	53:49	16:10
5. DJK Don Bosco Beuel III	13	47:56	13:13
6. TV Hennef I	13	47:57	10:16
7. 1. DBC/SSF Bonn V	13	29:75	3:23
8. TV Siegburg II	13	22:82	1:25

Klasse B, Süd IIb, Staffel 3

Spieltage: 25. 2. 1979

BAT Berg. Gladbach I – TuS Rheindorf I 3:5
BAT Berg. Gladbach II – SV Bergfr. Levern. III 3:5
SV 04 Siegburg III – TV Strombach II 6:2
TV Siegburg I – Post SV Opladen II 6:2

1. BAT Bergisch Gladbach I	13	78:26	23:3
2. SV Bergfr. Levern. III	13	79:24	22:4
3. TV Siegburg I	13	63:39	17:9
4. SV 04 Siegburg III	13	49:54	14:12
5. BAT Bergisch Gladbach II	13	42:62	12:14
6. TuS Rheindorf I	13	47:54	10:16
7. TV Strombach II	13	35:68	5:21
8. Post SV Opladen II	13	19:85	1:25

Klasse C

Klasse C, Nord Ib, Staffel 1

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

1. FBC Marl V – ASV Gladbeck V 2:6
1. BSC Bottrop IV – TV Stoppenberg III 7:1
RW Borbeck VI – KSV Oer-Erkenschwick II 0:8
KSV Oer-Erkenschwick II – 1. BSC Bottrop IV 3:5
ASV Gladbeck V – 1. BC Herten IV 6:2

1. 1. BSC Bottrop IV	11	73:15	22:0
2. ASV Gladbeck V	12	61:35	16:8
3. 1. BC Herten IV	11	52:36	14:8
4. TV Stoppenberg III	11	48:40	11:11
5. KSV Oer-Erkenschwick II	11	42:46	10:12
6. 1. FBC Marl V	10	26:54	3:17
7. RW Borbeck VI	10	2:78	0:20

Klasse C, Nord Ib, Staffel 2

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

AfB 74 Essen III – VfB Gelsenkirchen IV 3:5 umg.
RW Borbeck IV – PSV Bottrop III 5:3 umgew.
AfB 74 Essen III – Essener SG 99/06 IV 5:3

1. VfB Gelsenkirchen IV	8	40:24	11:5
2. Essener SG 99/06 IV	9	37:35	11:7
3. AfB 74 Essen III	9	37:35	8:10
4. OSC Werden V	9	31:41	8:10
5. RW Borbeck IV	8	29:35	7:9
6. PSV Bottrop III	9	34:38	7:11

Klasse C, Nord Ib, Staffel 3

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

Essener SG 99/06 VI – OSC Werden IV 0:8
TV Stoppenberg IV – PSV Essen IV 8:0
TV Stoppenberg IV – AfB 74 Essen IV 4:4
OSC Werden IV – RW Borbeck III 5:3

1. RW Borbeck III	10	72:8	18:2
2. OSC Werden IV	10	68:11	18:2
3. Essener SG 99/06 VI	8	23:41	7:9
4. TV Stoppenberg IV	9	25:47	6:12
5. AfB 74 Essen IV	9	20:52	5:13
6. PSV Essen IV	8	7:56	0:16

Klasse C, Nord Ib, Staffel 4

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

RW Borbeck IV – Tb Osterfeld V 5:3
AfB 74 Essen V – RW Borbeck V 0:7

1. DJK Kray 09 I	6	34:14	10:2
2. RW Borbeck V	8	43:18	13:3
3. Essener SG 99/06 V	7	31:21	8:6
4. AfB 74 Essen V	8	18:45	3:13
5. Tb Osterfeld V	7	13:41	2:12

Klasse C, Nord Ib, Staffel 5

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

1. BC Kirchhellen III – 1. FBC Marl IV 2:6
TV Castrop II – TV Vreden I 5:3
DSC Wanne-Eickel V – TuS Ickern II 5:3
TV Vreden I – KSV Oer-Erkenschwick I 1:7
TuS Ickern II – 1. BC Kirchhellen III 5:3
TSG Dülmen II – 1. FBC Marl IV 3:5
TV Castrop II – DSC Wanne-Eickel V 5:2

1. KSV Oer-Erkenschwick I	12	81:15	22:2
2. 1. FBC Marl IV	13	75:29	23:3
3. TSG Dülmen II	12	54:42	16:8
4. TV Castrop II	13	48:55	11:15
5. DSC Wanne-Eickel V	13	42:60	10:16
6. TV Vreden I	13	42:62	9:17
7. TuS Ickern II	13	32:72	6:20
8. 1. BC Kirchhellen III	13	32:71	5:21

Klasse C, Nord Ib, Staffel 6

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

SV SW Havixbeck I – ETuS Rheine IV 7:1
TV Emsdetten II – TuS Coesfeld I 8:0
BG Ibbenbüren I – SV Vorw. Gronau IV 6:2
ASC Schöppingen II – SC Münster 08 III 1:7
TuS Coesfeld I – SV Vorw. Gronau IV 2:6
SC Münster 08 III – BG Ibbenbüren I 8:0

1. SC Münster 08 III	13	87:17	26:0
2. SV Vorw. Gronau IV	13	65:39	17:9
3. BG Ibbenbüren I	13	64:40	17:9
4. ASC Schöppingen II	12	52:44	14:10
5. TV Emsdetten II	12	54:42	13:11
6. SV SW Havixbeck I	12	36:60	8:16
7. ETuS Rheine IV	12	23:73	4:20
8. TuS Coesfeld I	13	19:85	1:25

Klasse C, Nord IIb, Staffel 1

Spieltage: diverse

PSV Herford II – TuS Spenge II 3:5
FC Lübbecke I – SV Schinkel Osnabrück II 3:5
TuS Tengern II – CVJM Gohfeld I 3:5
SC Peckeloh I – BC Löhne III 2:6
FC Lübbecke I – PSV Herford II 2:6
SC Peckeloh I – TuS Spenge II 1:7
TuS Tengern II – SV Schinkel Osnabrück II 2:6
BC Löhne III – CVJM Gohfeld I 7:1
PSV Herford II – SC Peckeloh I 6:2
TuS Spenge II – TuS Tengern II 7:1

SV Schinkel Osnabrück II – BC Löhne III 2:6
 FC Lübbecke I – CVJM Gohfeld I 2:6
 TuS Tengern II – PSV Herford II 3:5
 BC Löhne III – TuS Spenge II 2:6
 CVJM Gohfeld I – SV Schinkel Osnabrück II 4:4
 SC Peckeloh I – FC Lübbecke I 3:5
 PSV Herford II – BC Löhne III 5:3
 TuS Spenge II – CVJM Gohfeld I 8:0
 FC Lübbecke I – TuS Tengern II 3:5
 SC Peckeloh I – SV Schinkel Osnabrück II 3:5
 CVJM Gohfeld I – PSV Herford II 4:4
 SV Schinkel Osnabrück II – TuS Spenge II 2:6
 BC Löhne III – FC Lübbecke I 6:2
 TuS Tengern II – SC Peckeloh I 7:1

1. TuS Spenge II	12	70:26	20:4
2. BC Löhne III	12	64:32	18:6
3. PSV Herford II	12	53:43	15:9
4. CVJM Gohfeld I	12	47:49	14:10
5. TuS Tengern II	12	47:48	12:12
6. SV Schinkel Osnabrück II	12	45:51	11:13
7. FC Lübbecke I	12	34:61	6:18
8. SC Peckeloh I	12	23:73	0:24

Klasse C, Nord Iib, Staffel 2

Spieltage: diverse

TuS Eintr. Bad Salzuffen I – VFB Gütersloh III 4:4
 SC DJK Everswinkel II – CFB Gütersloh IV 3:5
 SVA Gütersloh I – BSC Gütersloh VIII 7:1
 TuS Eintracht Bielefeld V – SV Warendorf II 8:0
 SC DJK Everswinkel II – TuS E. Bad Salzuff. I 2:6
 TuS Eintracht Bielefeld V – VFB Gütersloh III 5:3
 SVA Gütersloh I – CFB Gütersloh IV 5:3
 SV Warendorf II – BSC Gütersloh VIII 3:5
 TuS Eintr. Bad Salzuff. I – TuS Eintr. Bielef. V 4:4
 VFB Gütersloh III – SVA Gütersloh I 3:5
 CFB Gütersloh IV – SV Warendorf II 5:3
 SC DJK Everswinkel II – BSC Gütersloh VIII 2:6
 SVA Gütersloh I – TuS Eintr. Bad Salzuffen I 4:3
 SV Warendorf II – VFB Gütersloh III 1:7
 BSC Gütersloh VIII – CFB Gütersloh IV 4:4
 TuS Eintr. Bielef. V – SV DJK Eversw. II 8:0 o. K.
 TuS Eintr. Bad Salzuffen I – SV Warendorf II 8:0
 VFB Gütersloh III – BSC Gütersloh VIII 7:1
 SV DJK Everswinkel II – SVA Gütersloh I 1:7
 TuS Eintr. Bielefeld V – CFB Gütersloh IV 4:4
 BSC Gütersloh VIII – TuS Eintr. Bad Salzuff. I 2:6
 CFB Gütersloh IV – VFB Gütersloh III 0:8
 SV Warendorf II – SC DJK Everswinkel II 7:1
 SVA Gütersloh I – TuS Eintr. Bielefeld V 5:3

1. SVA Gütersloh I	12	69:25	23:1
2. TuS Eintracht Bielefeld V	12	68:28	19:5
3. TuS Eintr. Bad Salzuffen I	12	65:30	16:8
4. VFB Gütersloh III	12	58:38	13:11
5. CFB Gütersloh IV	12	37:59	10:14
6. BSC Gütersloh VIII	12	40:56	9:15
7. SV DJK Everswinkel II	12	27:69	4:20
8. SV Warendorf II	12	18:77	2:22

Klasse C, Nord Iib, Staffel 4

Spieltage: diverse

BV Bad Driburg I – TV Jahn Bad Lippspr. III 0:8
 TV Blomberg IV – BC Steinheim II 8:0
 SUS Lage II – VFL Hiddesen II 0:8 o. K.
 TV Detmold III – GW Paderborn II 3:5
 TV Blomberg IV – BV Bad Driburg I 8:0
 TV Detmold III – TV Jahn Bad Lippspr. III 4:4
 SUS Lage II – BC Steinheim II 6:2
 GW Paderborn II – VFL Hiddesen II 6:2
 BV Bad Driburg I – TV Detmold III 1:7
 TV Jahn Bad Lippspr. III – SUS Lage II 3:5
 BC Steinheim II – GW Paderborn II 0:8 o. K.
 TV Blomberg IV – VFL Hiddesen II 8:0 o. K.
 SUS Lage II – BV Bad Driburg I 5:3
 GW Paderborn II – TV Jahn Bad Lippspr. III 6:2
 VFL Hiddesen II – BC Steinheim II 4:4
 TV Detmold III – TV Blomberg IV 2:6
 BV Bad Driburg I – GW Paderborn II 0:8 o. K.
 TV Jahn Bad Lippspr. III – VFL Hiddesen II 5:3
 TV Blomberg IV – SUS Lage II 8:0
 TV Detmold III – BC Steinheim II 8:0 o. K.
 VFL Hiddesen II – BV Bad Driburg I 7:1
 BC Steinheim II – TV Jahn Bad Lippspr. III 5:3
 GW Paderborn II – TV Blomberg IV 3:5
 SUS Lage II – TV Detmold III 4:4

1. TV Blomberg IV	12	90:6	24:0
2. GW Paderborn II	12	70:26	20:4
3. TV Detmold III	12	55:41	14:10
4. TV Jahn Bad Lippspr. III	12	47:49	12:12
5. SUS Lage II	12	37:59	10:14
6. BC Steinheim II	12	32:64	9:15
7. VFL Hiddesen II	12	39:57	7:17
8. BV Bad Driburg I	12	14:82	0:24

Klasse C, Nord Iib, Staffel 5

Spieltage: diverse

TV Wiedenbrück III – BTG Bielefeld III 0:8
 TuS Eintr. Bielefeld VI – BSC Gütersloh VII 2:6
 VFB Gütersloh II – CFB Gütersloh V 7:1
 GW Langenberg III – VFL Hiddesen I 2:6
 TuS Eintr. Bielefeld VI – TV Wiedenbrück III 2:6
 GW Langenberg III – BTG Bielefeld III 1:7
 VFB Gütersloh II – BSC Gütersloh VII 8:0
 VFL Hiddesen I – CFB Gütersloh V 8:0 o. K.
 TV Wiedenbrück III – GW Langenberg III 7:1
 BTG Bielefeld III – VFB Gütersloh II 4:4
 BSC Gütersloh VII – VFL Hiddesen I 1:7
 TuS Eintr. Bielefeld VI – CFB Gütersloh V 4:4
 VFB Gütersloh II – TV Wiedenbrück III 7:1
 VFL Hiddesen I – BTG Bielefeld III 7:1
 CFB Gütersloh V – BSC Gütersloh VII 2:5
 GW Langenberg III – TuS Eintr. Bielefeld VI 8:0
 TV Wiedenbrück III – VFL Hiddesen I 3:5
 BTG Bielefeld III – CFB Gütersloh V 5:3
 TuS Eintr. Bielefeld VI – VFB Gütersloh II 0:8
 GW Langenberg III – BSC Gütersloh VII 5:3
 CFB Gütersloh V – TV Wiedenbrück III 4:4
 BSC Gütersloh VII – BTG Bielefeld III 3:5
 VFL Hiddesen I – TuS Eintr. Bielefeld VI 8:0
 VFL Gütersloh II – GW Langenberg III 8:0

1. VFB Gütersloh II	12	82:14	22:2
2. VFL Hiddesen I	12	75:21	20:4
3. BTG Bielefeld III	12	70:25	20:4
4. GW Langenberg III	12	39:57	12:12
5. TV Wiedenbrück III	12	42:54	11:13
6. BSC Gütersloh VII	12	29:65	6:18
7. TuS Eintr. Bielefeld VI	12	20:76	3:21
8. CFB Gütersloh V	12	25:70	2:22

Klasse C, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: diverse

SG Kaarst III – BSC Düsseldorf III 6:2
 BC Düsseldorf IV – BSC Buderich III 2:6
 SW Düsseldorf V – SG Kaarst III 2:6
 BSC Düsseldorf III – BC Düsseldorf IV 3:5
 SG Zons II – BSC Buderich III 1:7
 BC Düsseldorf IV – SW Düsseldorf V 1:7
 BSC Buderich III – BSC Düsseldorf III 7:0
 SG Zons II – BC Düsseldorf IV 4:4
 SW Düsseldorf V – BSC Buderich III 5:3

1. SG Kaarst III	9	58:14	18:0
2. SW Düsseldorf V	9	49:23	14:4
3. BSC Buderich III	10	47:32	11:9
4. BC Düsseldorf IV	10	34:46	8:12
5. BSC Düsseldorf III	9	23:58	3:15
6. SG Zons II	9	12:60	2:16

Klasse C, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: diverse

Pr. Krefeld III – TV Osterath II 3:5
 BSC Buderich IV – TV Verberg IV 5:3
 Thomasstadt Kempen IV – BC Krefeld III 2:6
 TV Osterath II – Thomasstadt Kempen IV 4:4
 BC Krefeld III – BSC Buderich IV 6:2
 FC Bayer Uerdingen IV – Pr. Krefeld III 6:2
 BSC Buderich IV – TV Osterath II 6:2
 TV Verberg IV – BC Krefeld III 1:7
 Thomasst. Kempen IV – FC Bay. Uerdingen IV 1:7
 FC Bayer Uerdingen IV – BC Krefeld III 5:3
 TV Osterath II – TV Verberg IV 2:6
 Pr. Krefeld III – Thomasstadt Kempen IV 3:4

1. FC Bayer Uerdingen IV	11	66:19	22:0
2. BC Krefeld III	11	71:16	18:4
3. BSC Buderich IV	11	44:44	11:11
4. TV Verberg IV	11	37:49	9:13
5. Thomasstadt Kempen IV	12	32:61	9:15
6. TV Osterath II	11	28:57	7:15
7. Pr. Krefeld III	11	27:59	2:20

Klasse C, Süd Ia, Staffel 3

Spieltage: diverse

TuS Viersen V – BSC Buderich V 6:2
 BC Tönisvorst III – TV Anrath III 2:6
 BC Krefeld IV – TuS Viersen V 4:4
 BC Tönisvorst III – BSC Buderich V 6:2
 BSC Buderich V – BC Krefeld IV 1:7
 TuS Viersen V – Vfr Fischeln I 2:6
 Vfr Fischeln I – BSC Buderich V 8:0
 BC Tönisvorst III – TuS Viersen V 4:4
 TV Anrath III – BC Krefeld IV 3:5

1. Vfr Fischeln I	9	65:7	18:0
2. BC Krefeld IV	9	50:22	15:3
3. TV Anrath III	9	29:43	7:11
4. TuS Viersen V	10	34:46	7:13
5. BC Tönisvorst III	10	29:51	7:13
6. BSC Buderich V	9	17:55	2:16

Klasse C, Süd Ib, Staffel 2

Spieltage: diverse

TV Vohwinkel I – LTV Wuppertal II 6:2
 PSV Velbert IV – BC Cronenberg IV 4:4
 RW Wuppertal IV spielfrei
 Post SV Wuppertal IV spielfrei

1. RW Wuppertal IV	9	54:18	18:0
2. BC Cronenberg IV	9	40:32	11:7
3. LTV Wuppertal II	9	45:27	10:8
4. TV Vohwinkel I	9	29:43	6:12
5. Post SV Velbert IV	9	27:45	6:12
6. Post SV Wuppertal IV	9	21:51	3:15

Klasse C, Süd Ib, Staffel 3

Spieltage: diverse

BC Ratingen III – RW Wuppertal V 0:8
 Tuspo Richrath III – BSC Hilden IV 3:5
 LTV Wuppertal III – BC Ronsdorf II 5:3
 BC Ratingen III – TB Wülfrath II 4:4
 TuS RW Wuppertal V – TSV Hochdahl II 4:4

1. BSC Hilden IV	13	75:29	24:2
2. RW Wuppertal V	13	68:36	20:6
3. LTV Wuppertal III	13	54:50	16:10
4. BC Ratingen III	13	46:58	12:14
5. BC Ronsdorf II	13	50:54	10:16
6. Tuspo Richrath III	13	41:63	8:18
7. TSV Hochdahl II	13	41:63	7:19
8. TB Wülfrath II	13	41:63	7:19

Klasse C, Süd Ib, Staffel 4

Spieltage: diverse

Merscheider TV V – LTV Wuppertal IV 0:8
 TuS Hilden III – FC Langenfeld VI 8:0 o. K.
 BSG K & A Solingen III – STC Solingen V 6:2
 BSC Hilden III – BG Hilden II 8:0
 FC Langenfeld VI – BSC Hilden III 5:3
 Merscheider TV V – BSG K & A Solingen III 2:6
 LTV Wuppertal IV – TuS Hilden III 0:7
 STC Solingen V – BG Hilden II 7:1

1. FC Langenfeld VI	13	85:19	24:2
2. BSC Hilden III	13	76:27	21:5
3. TuS Hilden III	13	77:26	20:6
4. BSG K & A Solingen III	13	48:56	12:14
5. TV Merscheid V	13	41:63	10:16
6. STC Solingen V	13	46:57	9:17
7. LTV Wuppertal IV	13	29:73	6:20
8. Hildener BG II	13	11:92	2:24

Klasse C, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

TTC Brauweiler IV – TSV Weiß 6:2
 BC Efferen II – SV Weiden 4:4
 TSV Weiß – TV Rodenkirchen 1:7
 Big Höhenhaus IV – BC Efferen II 0:8
 Big Höhenhaus IV – TTC Brauweiler IV 0:8
 TV Brühl – TV Rodenkirchen 0:8
 Big Höhenhaus IV – SW Köln VII 2:6

1. TV Rodenkirchen	13	94:10	26:0
2. SV Weiden	13	77:27	19:7
3. BC Efferen II	13	72:32	18:8
4. TTC Brauweiler IV	13	66:38	18:8
5. SW Köln VII	13	44:60	10:16
6. TV Weiß	13	24:80	6:20
7. Big Höhenhaus IV	13	18:86	4:22
8. TV Brühl	13	21:83	3:23

Klasse C, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

BRC Eschweiler III – BC Efferen I 7:1
 BSC Herzogenrath III – TSC Euskirchen II 4:4
 BC Düren IV – BSC Herzogenrath II 3:5
 BC Efferen I – BC Düren IV 3:4
 SSV Weilerswist – BSC Herzogenrath II 4:4
 TSC Euskirchen II – BC Düren III 5:3
 BRC Eschweiler III – BSC Herzogenrath III 8:0
 BC Düren – SSV Weilerswist 5:3

1. TSC Euskirchen II	13	74:30	24:2
2. BRC Eschweiler III	13	76:28	23:3
3. BC Düren III	13	55:49	14:12
4. SSV Weilerswist	13	53:51	12:14
5. BSC Herzogenrath II	13	46:58	11:15
6. BC Efferen I	13	45:57	10:16
7. BSC Herzogenrath III	13	36:67	6:20
8. BC Düren IV	13	29:74	4:22

Klasse C, Süd IIb, Staffel 1

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

SV Wipperfürth I – 1. BC Leverkusen IV 0:8
TTC Burscheid II – SV Wipperfürth I 6:2
SV Lützenkirchen I – Post SV Opladen III 1:7
SV Wermelskirchen II – TuS Lindlar II 2:6

1. 1. BC Leverkusen IV	11	75:13	20:2
2. TTC Burscheid II	11	67:21	19:3
3. TuS Lindlar II	11	44:44	14:8
4. SV Wipperfürth I	12	41:55	10:14
5. Post SV Opladen III	11	33:55	8:14
6. SV Wermelskirchen II	11	26:62	5:17
7. SV Lützenkirchen I	11	20:68	2:20

Klasse C, Süd IIb, Staffel 2

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

SV Wipperfürth II – BC Leverkusen V 4:4
TTC Burscheid I – SV Wipperfürth II 7:1
TV Witzhelden V – BC Leverkusen V 6:2
SV Wermelskirchen III – SV Bergfr. Leverkus. IV 6:2

1. TTC Burscheid I	11	83:5	22:0
2. TV Witzhelden V	11	59:29	17:5
3. SV Wermelskirchen III	11	37:51	9:13
4. Post SV Opladen IV	11	33:55	9:13
5. SV Wipperfürth II	11	33:55	9:13
6. BC Leverkusen V	11	38:50	8:14
7. SV Bergfr. Leverkusen IV	12	29:67	4:20

Klasse C, Süd IIb, Staffel 3

Spieltage: 11. 2. und 25. 2. 1979

TV Ruppichterth IV – RTG Weidenau III 2:6
TSG Siegen III – TV Ruppichterth IV 4:4
TuS Adler Dielfen I – RTG Weidenau III 0:8
SV Siegburg IV – TV Kredenbach I 6:2

1. RTG Weidenau III	11	80:7	22:0
2. TSG Siegen III	11	64:24	19:3
3. SV Siegburg IV	11	56:32	14:8
4. TV Kredenbach I	12	47:49	12:12
5. TV Ruppichterth IV	11	36:50	7:15
6. TV Siegburg III	11	11:77	3:19
7. TuS Adler Dielfen I	11	12:76	1:21

Klasse C, Süd IIb, Staffel 4

Spieltage: 25. 2. 1979

TV Godesberg III – BC Rheinbach I 0:8 o. K.
BC Wachtberg I – BC Beuel V 4:4

1. BC Beuel V	10	53:27	16:4
2. BC Wachtberg I	9	47:25	14:4
3. BC Rheinbach I	10	42:38	9:11
4. TV Godesberg III	9	32:40	8:10
5. TuS Oberpleis V	9	30:42	5:13
6. BC Euskirchen III	9	20:52	4:14

Klasse C, Süd IIb, Staffel 5

Spieltage: 25. 2. 1979

TTC Burscheid III – TuS Lindlar III 3:5
SSV Lützenkirchen II – Berg. Gladbach III 3:5

1. Berg. Gladbach III	9	51:20	17:1
2. TTC Burscheid III	10	43:37	13:7
3. TuS Rheindorf II	9	41:31	10:8
4. TuS Lindlar III	9	35:37	9:9
5. TV Strombach III	9	35:36	7:11
6. SSV Lützenkirchen II	10	17:61	0:20

Jugend

Nord I, Staffel 5

Spieltage: 3. 2. 1979

TuS Altstadt – SV Sterkrade-Nord I 7:1
Oberhausener BC RW I – Tb Osterfeld II 1:7
PSV Essen – OSC Werden 8:0
MTV Dinslaken II – TV Stoppenberg I 2:6
TuS Altstadt – OBC Rot-Weiß I 8:0
SV Sterkrade-Nord I – MTV Dinslaken II 8:0
TSV Stoppenberg – PSV Essen I 6:2
Tb Osterfeld II – OSC Werden 8:0 o. K.

1. TuS Altstadt	13	84:19	26:0
2. TSV E. Stoppenberg	13	63:40	20:6
3. PSV Essen	13	57:47	15:11
4. MTV Dinslaken II	13	56:48	15:11
5. SV Sterkrade-Nord	13	52:51	14:12
6. Tb Osterfeld I	13	43:60	9:17
7. Oberhausener BC RW I	13	30:74	6:20
8. OSC Werden	13	29:74	1:25

Süd I, Staffel 3

Spieltage: 10. 2. 1979

OSC Düsseldorf II – BC Ratingen 6:2
OSC Düsseldorf III – BC Düsseldorf 2:6
SW Düsseldorf – Tuspo Richrath II 7:1
TG Neuss – TSV Hochdahl 8:0

1. SW Düsseldorf	13	84:18	25:1
2. OSC Düsseldorf II	12	77:19	20:4
3. BC Düsseldorf	13	55:49	16:10
4. Tuspo Richrath II	13	60:44	15:11
5. TG Neuss	12	56:39	13:11
6. TSV Hochdahl	13	24:60	5:21
7. OSC Düsseldorf III	13	26:72	4:22
8. BC Ratingen	13	24:79	4:22

Süd I, Staffel 4

Spieltage: 10. 2. 1979

Tuspo Richrath I – BG Dormagen II 6:2

1. Tuspo Richrath I	7	49:10	14:0
2. BG Dormagen II	8	32:30	9:7
3. BSC Hilden	8	31:31	8:8
4. FC Langenfeld II	7	24:31	6:8
5. SG Zons	8	16:47	1:15

Süd I, Staffel 5

Spieltage: 10. 2. 1979

RW Wuppertal I – PSV Wuppertal 6:2
RW Wuppertal II – LTV Wuppertal I 0:8
LTV Wuppertal II – TV Remscheid 2:6
BV Velbert – PSV Remscheid 5:3

1. RW Wuppertal I	13	84:19	26:0
2. LTV Wuppertal I	13	78:26	22:4
3. BV Velbert	13	63:41	17:9
4. TV Remscheid	13	54:50	16:10
5. LTV Wuppertal II	13	44:60	10:16
6. PSV Remscheid	13	47:57	9:17
7. RW Wuppertal II	13	20:85	3:23
8. PSV Wuppertal	13	25:79	1:25

Süd I, Staffel 6

Spieltage: 10. 2. 1979

DJK Solingen II – TV Merscheid I 0:8
TV Merscheid II – TV Ohligs 6:2
TG Lennep – BC Burg 4:4

1. TV Merscheid I	13	95:9	26:0
2. TV Merscheid II	13	62:41	17:9
3. TG Lennep	13	57:47	16:10
4. K & A Solingen I	12	55:39	15:9
5. BC Burg	12	47:46	13:11
6. TV Ohligs	12	39:56	7:17
7. STC Solingen II	12	25:68	5:19
8. DJK Solingen II	13	10:91	0:26

Schüler

Nord I, Staffel 1

Spieltage: 3. 2. und 10. 2. 1979

RW Wesel II – TSG Dülmen I 4:4
TV Westf. Epe I – SV Vorw. Gronau I 8:0
TSG Dülmen I – TV Westf. Epe I 1:7
SW Havixbeck – TV Emsdetten 8:0 o. K.

1. TV Westf. Epe I	10	74:5	20:0
2. SV Vorw. Gronau	9	47:25	14:4
3. RW Wesel II	9	39:33	9:9
4. TSG Dülmen I	9	26:43	7:11
5. TV Emsdetten	9	19:53	4:14
6. SW Havixbeck	10	17:62	2:18

Nord I, Staffel 2

Spieltage: 3. 2. und 10. 2. 1979

1. BV Mülheim – PSV Bottrop 5:2
SG Osterfeld – TSV Vikt. Mülheim I 4:4
TSV Mülheim I – 1. BV Mülheim I 2:6
SV Sterkrade-Nord I – TSV Mülheim II 8:0 o. K.

1. 1. BV Mülheim I	10	63:10	20:0
2. SV Sterkrade-Nord I	10	52:26	14:6
3. Vikt. Mülheim I	9	32:39	8:10
4. PSV Bottrop	9	35:36	7:11
5. SG Osterfeld I	9	31:41	6:10
6. Vikt. Mülheim II	9	3:65	0:18



Impressum

Herausgeber:
Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:
Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 415 Krefeld,
Telefon (02151) 560507

Amtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes
NRW, Lessingstr. 11, 41 Duisburg 14, Frau Elfriede
Drüen, Telefon (02135) 74313

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes:

DM 0,50

Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstraße 27, 4 Düsseldorf,

Telefon (0211) 307001

Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit
Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand
Düsseldorf